

**autoneum**

Geschäftsbericht 2023



## Autoneum in Kürze

2302.3

Umsatz in CHF

7.2%

Organisches Wachstum

27.6%

Anorganisches Wachstum

16 519

Anzahl Mitarbeitende

4.6%

EBIT-Marge

4.3%

EBIT-Marge ohne Sondereffekte

## **KONZERNBERICHT**

- 04** Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 12** Level Up – Interview mit CEO Eelco Spoelder
- 16** 2023 im Überblick
- 60** Corporate Responsibility
- 74** Corporate Governance

## **FINANZBERICHT** (teilweise in Englisch)

- 98** Konzernrechnung
- 155** Jahresrechnung der Autoneum Holding AG
- 169** Vergütungsbericht
- 180** Übersicht 2019–2023
- 182** Wichtige Termine und Kontakte



**Hans-Peter Schwald**  
Präsident des Verwaltungsrats

**Eelco Spoelder**  
Chief Executive Officer

# Erfolgreiche Umsetzung des Strategieprogramms treibt signifikante Verbesserung der Profitabilität

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wichtige Erfolge prägten das Geschäftsjahr 2023: Einerseits machte Autoneum mit der Übernahme des Wettbewerbers Borgers Automotive am 1. April 2023 einen bedeutenden strategischen Schritt, andererseits gelang der Business Group North America der Turnaround. Dadurch und dank wesentlicher Effizienzsteigerungen in der Fertigung sowie einem verbesserten Marktumfeld konnte Autoneum im Berichtsjahr Umsatz und Profitabilität gegenüber dem Vorjahr signifikant steigern.

## Deutliches Umsatzwachstum, unterstützt durch die Übernahme von Borgers Automotive

Die Automobilindustrie nahm im Jahr 2023 nach drei herausfordernden Jahren wieder an Fahrt auf. Getrieben durch die Regionen Europa, Asien und Nordamerika stiegen die globalen Produktionsvolumen gemäss Marktprognosen<sup>1</sup> mit weltweit 90.3 Millionen produzierten Fahrzeugen (2022: 82.4 Millionen Fahrzeuge) um 9.7% deutlich an. Ohne negative Wechselkurseffekte in der Höhe von 129.4 Mio. CHF infolge des starken Schweizer Frankens stieg der Umsatz in Lokalwährungen insgesamt um 34.8% auf 2 431.7 Mio. CHF und entsprach damit der Guidance. Davon sind 7.2% dem organischen Wachstum zuzurechnen und 27.6% dem anorganischen Umsatzwachstum infolge der Borgers-Übernahme. Der klare Fokus auf Profitabilität vor Volumen führte zu einem Umsatzanstieg leicht unter Marktniveau. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz nahm auf Gruppenebene um 497.8 Mio. CHF zu und belief sich auf 2 302.3 Mio. CHF (2022: 1 804.5 Mio. CHF).

## Steigerung der Profitabilität und Turnaround Business Group North America

Ein wichtiger Grund für die deutliche Steigerung der Profitabilität im Geschäftsjahr 2023 war die mit dem Strategieprogramm<sup>2</sup> «Level Up One 6–8» initiierte Inflationskompensation. Das konsequente Preismanagement führte unternehmensweit und insbesondere in den Business Groups Europe und North America zu einer Margenverbesserung. Mit der erfolgreichen Integration des Borgers-Geschäfts und der Steigerung der betrieblichen Leistung in den Business Groups Europe und vor allem North America wurden zwei weitere Prioritäten des 2023 eingeführten Strategieprogramms umgesetzt. Die Übernahme von Borgers Automotive brachte bereits im ersten Jahr einen positiven Ergebnis- und Wertbeitrag, und in der Business Group North America erreichte Autoneum 2023 den operativen Break-even vor Sondereffekten mit einer EBIT-Marge von 1.3%. In der Summe gelang es Autoneum, das EBIT im Geschäftsjahr 2023 signifikant um 71.5 Mio. CHF auf 106.9 Mio. CHF zu steigern (2022: 35.4 Mio. CHF).

<sup>1</sup>S&P Marktprognose «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2024

<sup>2</sup>Siehe Interview auf der Seite 12 ff. zum Strategieprogramm Level up One 6–8

# Wichtigste Kennzahlen

Mio. CHF	2023		2022		Veränderung	Organische Veränderung <sup>1</sup>	Anorganisches Wachstum <sup>2</sup>
<b>Autoneum-Konzern</b>							
Umsatz	2 302.3	100.0%	1 804.5	100.0%	27.6%	7.2%	27.6%
EBITDA	289.2	12.6%	152.1	8.4%	90.2%		
EBITDA ohne Sondereffekte <sup>3</sup>	226.3	9.8%	157.7	8.7%	43.5%		
EBIT	106.9	4.6%	35.4	2.0%	202.2%		
EBIT ohne Sondereffekte <sup>4</sup>	99.2	4.3%	41.0	2.3%	142.3%		
Konzernergebnis	61.1	2.7%	10.9	0.6%	459.5%		
Gesamtkapitalrendite (RONA) <sup>5</sup>	7.0%		2.8%				
Free Cashflow	47.2		57.3				
Nettoverschuldung per 31. Dezember <sup>6</sup>	177.8		252.2				
Personalbestand per 31. Dezember <sup>7</sup>	16 519		11 622		42.1%		
<b>BG Europe</b>							
Umsatz	1 073.9	100.0%	616.6	100.0%	74.2%	9.3%	69.3%
EBIT	3.3	0.3%	5.8	0.9%			
EBIT ohne Sondereffekte <sup>8</sup>	45.7	4.3%	5.8	0.9%			
<b>BG North America</b>							
Umsatz	895.9	100.0%	795.1	100.0%	12.7%	7.2%	10.2%
EBIT	-40.3	-4.5%	-35.5	-4.5%			
EBIT ohne Sondereffekte <sup>9</sup>	11.7	1.3%	-29.9	-3.8%			
<b>BG Asia</b>							
Umsatz	242.8	100.0%	273.2	100.0%	-11.1%	-4.2%	3.3%
EBIT	25.6	10.5%	31.5	11.5%			
EBIT ohne Sondereffekte <sup>10</sup>	26.5	10.9%	31.5	11.5%			
<b>BG SAMEA<sup>11</sup></b>							
Umsatz	109.0	100.0%	120.5	100.0%	-9.6%	22.1%	-
EBIT	16.9	15.5%	20.0	16.6%			
<b>Aktie AUTN</b>							
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	136.40		102.00		33.7%		
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	790.4		473.1		67.1%		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF <sup>12</sup>	9.42		-0.47				
Dividende pro Aktie in CHF <sup>13</sup>	2.50		-				

<sup>1</sup> Umsatzveränderung in Lokalwährungen ohne die Effekte aus der Akquisition von Borgers Automotive, bereinigt um Hyperinflation.

<sup>2</sup> Umsatzveränderung in Lokalwährungen aufgrund der Akquisition von Borgers Automotive.

<sup>3</sup> EBITDA unter Herausrechnung von Sondereffekten, hauptsächlich bestehend aus dem Gewinn des günstigen Erwerbs von Borgers Automotive und Restrukturierungsaufwendungen.

<sup>4</sup> EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten, hauptsächlich bestehend aus dem Gewinn des günstigen Erwerbs von Borgers Automotive, Restrukturierungsaufwendungen und der Wertberichtigung von Anlagevermögen.

<sup>5</sup> Konzernergebnis vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

<sup>6</sup> Nettoverschuldung exklusive Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember.

<sup>7</sup> Vollzeitäquivalente inklusive temporären Mitarbeitern.

<sup>8</sup> EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus Restrukturierungsaufwendungen und der Wertberichtigung von Anlagevermögen.

<sup>9</sup> EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus der Wertberichtigung von Anlagevermögen im Jahr 2023 und eines einmaligen negativen Sondereffekts aufgrund eines in Not geratenen Zulieferers im Jahr 2022.

<sup>10</sup> EBIT unter Herausrechnung von Sondereffekten aus Restrukturierungsaufwendungen.

<sup>11</sup> Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.

<sup>12</sup> Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie im Jahr 2022 wurde rückwirkend von CHF -0.49 auf CHF -0.47 angepasst, um das in der Bezugsrechtsemission im Jahr 2023 enthaltene Bonuselement zu berücksichtigen.

<sup>13</sup> Gemäss Gewinnverwendungsanschlag des Verwaltungsrats, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Das EBIT sowie die EBIT-Marge, die sich gegenüber dem Vorjahr auf beachtliche 4.6% (2022: 2.0%) verbesserte, enthält einen einmaligen positiven Netto-Sondereffekt in Höhe von 7.6 Mio. CHF (2022: –5.6 Mio. CHF). Hierbei stehen dem Gewinn aus dem günstigen Erwerb von Borgers Automotive in der Höhe von 102.7 Mio. CHF negative Einmaleffekte in der Höhe von insgesamt 95.1 Mio. CHF gegenüber. Diese resultieren hauptsächlich aus einer Wertberichtigung von Sachanlagen in der Business Group North America in Höhe von 52.0 Mio. CHF, die im ersten Halbjahr 2023 aufgrund reduzierter Erwartungen an die künftige Umsatzentwicklung in Nordamerika vorgenommen wurde. Hinzu kamen Einmaleffekte von insgesamt 43.1 Mio. CHF, die im Wesentlichen auf Restrukturierungsaufwendungen in Europa (siehe Business Group Europe) und zu einem geringfügigen Teil in China sowie auf einmalig anfallende akquisitionsbedingte Kosten zurückzuführen sind. Das um Sondereffekte bereinigte EBIT nahm in absoluten Zahlen um 58.3 Mio. CHF auf 99.2 Mio. CHF zu (2022: 41.0 Mio. CHF). Damit steigerte sich die EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahr auf 4.3% (2022: 2.3%) und erreichte den oberen Bereich der Guidance. Der Konzerngewinn für das Gesamtjahr 2023 erhöhte sich um beachtliche 50.2 Mio. CHF auf 61.1 Mio. CHF (2022: 10.9 Mio. CHF).

### **Weiterer Abbau der Nettoverschuldung und Verbesserung der Eigenkapitalquote dank Konzerngewinn und Kapitalerhöhung**

Mit der Übernahme des Borgers-Automobilgeschäfts per 1. April 2023 legte Autoneum eine wichtige Grundlage für zukünftiges Wachstum. Die langfristige Refinanzierung der Transaktion erfolgte durch eine Kapitalerhöhung von netto 101.1 Mio. CHF. Zusammen mit dem gesteigerten Konzerngewinn ermöglichte dies eine Verbesserung der Eigenkapitalquote auf 32.1% per 31. Dezember 2023 (31. Dezember 2022: 29.4%). Dies gelang trotz erheblicher, direkt im Eigenkapital erfasster Währungsverluste von 51.3 Mio. CHF aufgrund des starken Schweizer Frankens und der Erhöhung der Bilanzsumme um 199.2 Mio. CHF auf CHF 1 671.2 Mio. CHF, welche hauptsächlich auf die Übernahme von Borgers Automotive zurückzuführen ist (31. Dezember 2022: 1 471.9 Mio. CHF). Im Free Cashflow von 47.2 Mio. CHF (2022: 57.3 Mio. CHF) ist ein Netto-Mittelabfluss von 96.0 Mio. CHF für den Erwerb der Borgers Automotive enthalten. Ohne diesen einmaligen Sondereffekt beläuft sich der Free Cashflow auf 143.3 Mio. CHF und liegt somit klar über dem Vorjahreswert, insbesondere dank des gestiegenen Konzernergebnisses und der Reduktion des Nettoumlaufvermögens. Unterstützt durch die Kapitalerhöhung verringerte sich die Nettoverschuldung (ohne Leasingverbindlichkeiten) gegenüber dem Vorjahresende um 74.5 Mio. CHF und betrug per Stichtag 177.8 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 252.2 Mio. CHF).

### **Verwaltungsrat beantragt Dividende von 2.50 CHF**

Entsprechend der langjährigen Dividendenpolitik von Autoneum wird der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG der Generalversammlung am 9. April 2024 eine Dividende von 2.50 CHF je Aktie vorschlagen. Dies entspricht 30% des den Autoneum-Aktionären zurechenbaren Gewinns des Geschäftsjahrs 2023.

### **Personelle Veränderung im Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat schlägt Martin Klöti neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Herr Klöti verfügt über eine umfassende Expertise in den Bereichen Finanzen und Unternehmenssteuerung in international tätigen Unternehmen.

### **Business Groups**

In Lokalwährungen erhöhte sich der Umsatz der **Business Group Europe** gegenüber dem Vorjahr signifikant um 78.7%. Das organische Wachstum in Lokalwährungen betrug 9.3%, während das akquisitionsbedingte Wachstum infolge der Borgers-Übernahme 69.3% ausmachte. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr deutlich um 457.2 Mio. CHF auf 1 073.9 Mio. CHF (2022: 616.6 Mio. CHF). Die deutliche Steigerung des EBIT vor Sondereffekten auf 45.7 Mio. CHF bei



einer EBIT-Marge von 4.3% ist auf operative Verbesserungen und den im Geschäftsjahr 2023 realisierten Inflationsausgleich zurückzuführen, der durch ein erfolgreiches Preismanagement möglich wurde. Die Produktionsvolumen in Europa dürften sich gemäss Marktprognosen langfristig unter den vor 2018/19 installierten Kapazitäten bewegen. In Anbetracht dieses langfristigen Trends müssen die Strukturen angepasst werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die negativen Sondereffekte in Höhe von 42.4 Mio. CHF beinhalten im Wesentlichen einmalige Restrukturierungsaufwendungen für die eingeleitete Konsolidierung von Werken in Grossbritannien und Deutschland sowie die Schliessung des Standorts Ryazan in Russland. Das EBIT nach Sondereffekten reduzierte sich um 2.5 Mio. CHF auf 3.3 Mio. CHF (2022: 5.8 Mio. CHF), die EBIT-Marge sank entsprechend auf 0.3% (2022: 0.9%).

Die **Business Group North America** steigerte den Umsatz in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr deutlich um 17.4%. Davon sind 7.2% dem organischen Wachstum und 10.2% dem akquisitionsbedingten Umsatzwachstum zuzurechnen. Insgesamt konnte der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz deutlich um 100.8 Mio. CHF auf 895.9 Mio. CHF gesteigert werden (2022: 795.1 Mio. CHF), was einem Wachstum von 12.7% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Business Group North America gelang 2023 eine markante Ergebnis- und Margenverbesserung und damit der Turnaround. Ein wichtiger Grund war das zusätzlich zu den bestehenden Massnahmen eingeführte Strategieprogramm<sup>2</sup> «Level Up One 6–8» zur Steigerung der betrieblichen Effizienz. Vor einmaligen negativen Sondereffekten erreichte die Business Group North America für das Gesamtjahr 2023 den operativen Break-even mit einem EBIT von 11.7 Mio. CHF (2022: –29.9 Mio. CHF) und einer EBIT-Marge von 1.3% (2022: –3.8%). Damit lag das Ergebnis um 41.5 Mio. CHF oder um bemerkenswerte 5.1 Prozentpunkte über dem EBIT vor Sondereffekten des Vorjahres. Autoneum geht davon aus, dass sich der Umsatz in der Business Group North America langfristig nicht so entwickeln wird, wie ursprünglich erwartet, und hat deshalb bereits im ersten Halbjahr 2023 eine Wertberichtigung des Anlagevermögens in Höhe von 52.0 Mio. CHF vorgenommen. Mit den eingeführten strategischen Massnahmen und der Wertberichtigung wurde die Basis geschaffen, um in dieser Region die mittelfristigen Ziele zu erreichen und die Profitabilität weiter zu steigern. Das EBIT nach Sondereffekten reduzierte sich um 4.9 Mio. CHF auf –40.3 Mio. CHF (2022: –35.5 Mio. CHF) bei einer EBIT-Marge von –4.5% (2022: –4.5%).

Der Umsatz der **Business Group Asia** reduzierte sich in Lokalwährungen um 0.9%. Während der organische Umsatz um 4.2% zurückging, betrug das akquisitionsbedingte Wachstum 3.3%. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz der Business Group Asia reduzierte sich um 30.4 Mio. CHF auf 242.8 Mio. CHF (2022: 273.2 Mio. CHF), hauptsächlich aufgrund negativer Wechselkurseffekte in Höhe von 28.0 Mio. CHF. Das Marktwachstum in China wurde von chinesischen Automobilproduzenten getrieben, während Autoneum in Asien vor allem bei westlichen und japanischen Automobilherstellern vertreten ist. Mit dem 2023 eingeführten Strategieprogramm<sup>2</sup> «Level Up One 6–8» liegt ein Schwerpunkt auf dem Wachstum in Asien und dem Ausbau des Umsatzanteils mit chinesischen Fahrzeugherstellern. Infolge des Umsatzrückgangs verringerte sich die EBIT-Marge der Business Group Asia gegenüber dem Vorjahr um 1.0 Prozentpunkte auf 10.5% (2022: 11.5%). In absoluten Zahlen sank das EBIT um 5.9 Mio. CHF auf 25.6 Mio. CHF (2022: CHF 31.5 Mio. CHF). Vor einmaligen negativen Sondereffekten im Zusammenhang mit Restrukturierungen in China in Höhe von 1.0 Mio. CHF reduzierte sich das EBIT um 5.0 Mio. CHF auf 26.5 Mio. CHF bei einer EBIT-Marge von 10.9% (2022: 11.5%).

Die **Business Group SAMEA** erreichte ein Umsatzwachstum von 22.1% in Lokalwährungen. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf inflationsbedingte Preisanpassungen zurückzuführen. Die anhaltend starke Abwertung verschiedener Lokalwährungen führte in dieser Region zu einem Rückgang des in Schweizer Franken konsolidierten Umsatzes um 11.5 Mio. CHF auf 109.0 Mio. CHF (2022: 120.5 Mio. CHF). Dank der anhaltend hohen operativen Effizienz und einem konsequenten Inflationsmanagement erzielte

<sup>2</sup>Siehe Interview auf der Seite 12 ff. zum Strategieprogramm Level up One 6–8



die Business Group SAMEA ein positives EBIT von 16.9 Mio. CHF (2022: 20.0 Mio. CHF) und eine sehr gute EBIT-Marge von 15.5% (2022: 16.6%).

### **Übernahme und Integration von Borgers Automotive**

Mit der Akquisition des Wettbewerbers Borgers Automotive am 1. April 2023 erwarb Autoneum technologisches Know-how und baut seine globale Marktführerschaft im nachhaltigen und leichtgewichtigen Akustik- und Wärmemanagement von Fahrzeugen signifikant aus. Die Produktpalette von Borgers zeichnet sich insbesondere durch nachhaltige und vollständig rezyklierbare Produkte aus. Die Produktlinien Radhaus- und Kofferraumverkleidungen sowie das Lkw-Geschäft von Borgers ergänzen das Produktangebot von Autoneum in optimaler Weise. Mit der neuen Business Unit «Commercial Vehicles» stellt Autoneum die Weichen für nachhaltiges und profitables Wachstum in diesem Marktsegment. Dank der globalen Präsenz von Autoneum ergeben sich mit dem Produktportfolio von Borgers mittelfristig weitere Umsatzpotenziale für profitables Wachstum auch ausserhalb von Europa. Mit einem in der Summe positiven Ergebnis- und Wertbeitrag trugen die übernommenen Einheiten bereits im ersten Jahr zur Verbesserung der Profitabilität bei. In Anbetracht der Ausgangssituation bei der Übernahme von Borgers Automotive kann dieses Ergebnis als klarer Erfolg und Resultat der intensiven Arbeit im vergangenen Jahr gewertet werden. Die organisatorische Integration von Borgers Automotive in die bestehenden Business Groups Europe, North America und Asia von Autoneum wurde wie geplant per Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen.

### **Weitere Fortschritte im Bereich Corporate Responsibility und Publikation des Nachhaltigkeitsberichts**

Im Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis erreichte Autoneum 2023 den Goldmedaillen-Status und gehört damit zu den besten 5% der bewerteten Unternehmen. Dies gelang dem Unternehmen insbesondere dank Fortschritten seiner Nachhaltigkeitsleistung in zwei von den vier Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung, die in einer Verbesserung der Gesamtbewertung resultierten. Mit dem Beitritt zur weltweit grössten Initiative für nachhaltiges Wirtschaften – dem von den Vereinten Nationen getragenen UN Global Compact – unterstreicht Autoneum zudem sein Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung an seinen Standorten weltweit. Der im Jahr 2000 ins Leben gerufene UN Global Compact vereint mehr als 13 000 Mitglieder in 162 Ländern. Mehr über Autoneums wichtigste Entwicklungen und Leistungen im Bereich Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit erfahren Sie im neuen Corporate Responsibility Bericht 2023, der in Anlehnung an die Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI)-Richtlinien erstellt wurde und dieses Jahr zeitgleich mit dem Geschäftsbericht publiziert wird.

### **Automotive Acoustics Conference**

Rund 200 Experten aus der Automobilindustrie haben an der Automotive Acoustics Conference am 11. und 12. Juli 2023 in Rüschlikon (Zürich), Schweiz, teilgenommen, um auf der von Autoneum wissenschaftlich geleiteten Fachtagung die aktuellen Trends und Herausforderungen im Bereich der Fahrzeugakustik zu diskutieren. Die alle zwei Jahre stattfindende Automotive Acoustics Conference blickt auf eine über 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück – sie hat sich längst als eine der führenden internationalen Konferenzen für Fahrzeugakustik etabliert. Dank ihrer konsequenten Ausrichtung auf die neuesten Entwicklungen im Bereich NVH (Noise, Vibration, Harshness) und verwandter Gebiete hat sich die Konferenz einen hervorragenden Ruf unter Akustikspezialisten weltweit erworben.

Die Fachtagung fand zum ersten Mal in einem hybriden Format statt und bot ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. In zahlreichen Fachpräsentationen informierten sich Automobilhersteller, -zulieferer und Vertreter aus Forschungsinstituten über neue Mobilitätstrends und Innovationen im Akustikmanagement. Autoneum präsentierte bei dieser Gelegenheit die neuesten nachhaltigen Innovationen im Bereich des Akustikmanagements für Fahrzeuge: Mit Zeta-Light werden faserbasierte Verkleidungskomponenten wie Teppiche oder Stirnwandisolationen mit einer integrierten Dämpfungsfunktion ausgestattet und die akustische Leistungsfähigkeit deutlich verbessert. Dank dem innovativen Einsatz von Partikeldämpfern dämmt und absorbiert Zeta-Light nicht nur den Luftschall, sondern reduziert gleichzeitig wirkungsvoll niederfrequente Schwingungen der Karosserie. Damit sorgt dieses neue Dämpfungssystem für ein leises und komfortables Fahrerlebnis und trägt zu einer erheblichen Gewichtseinsparung sowie einer vereinfachten Teilelogistik und Fahrzeugmontage bei. Zeta-Light ist dank der leicht zu entfernenden Vlieskapseln zudem einfach zu rezyklieren. In diesem Geschäftsbericht finden sich weitere Informationen zu nachhaltigen und innovativen Technologien, die im Laufe des Jahres 2023 im Markt eingeführt wurden, wie beispielsweise Ultra-Silent Tune, Re-Liner, Propylat und das Nachhaltigkeitslabel Autoneum Blue.

### **Ausblick**

Die weltweite Automobilproduktion wird sich im Jahr 2024 den Prognosen zufolge eher verhalten und gegenüber 2023 sogar leicht rückläufig entwickeln. Basierend auf diesen Marktprognosen<sup>1</sup> rechnet Autoneum für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Umsatz von 2.3 bis 2.5 Mrd. CHF. Das Unternehmen erwartet für 2024 eine EBIT-Marge von 4.5 bis 5.5% und einen Free Cashflow im hohen oberen zweistelligen Millionenbereich.

### **Dank**

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir den rund 16 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Autoneum, die mit ihrem unermüdlichen und beispielhaften Einsatz massgeblich zum Erfolg beitragen und unser Unternehmen in besonderer Weise prägen. Wir danken auch unseren Kunden und Geschäftspartnern, den Aktionärinnen und Aktionären sowie allen Wegbegleitern von Autoneum für ihre Loyalität und Treue.

Winterthur, 12. März 2024



**Hans-Peter Schwald**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Elco Spoelder**  
Chief Executive Officer

<sup>1</sup>S&P Marktprognose «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2024



# Level Up

## Interview mit CEO Eelco Spoelder zum Strategie-Programm «Level Up One 6–8» und zu Potenzialen für profitables Wachstum

### Herr Spoelder, Sie sind seit dem 27. März 2023 CEO von Autoneum. Was waren Ihre ersten Eindrücke?

Im Rahmen einer intensiven Einarbeitungszeit habe ich innerhalb weniger Wochen unsere weltweiten Standorte besucht, darunter auch Werke der neu übernommenen Borgers Automotive. Dabei habe ich mit mehr als 250 Mitarbeitenden über unsere Organisation, Produkte und Prozesse gesprochen. Die grosse, vielfältige Expertise, verbunden mit dem starken Teamgeist, ist beeindruckend! Autoneum verfügt über ein überzeugendes nachhaltiges Produktportfolio und eine starke globale Kundenbasis. Die aufschlussreichen Gespräche ermöglichten mir, sowohl die Chancen als auch die Potenziale unseres Unternehmens besser zu verstehen.

### Welche Massnahmen haben Sie aus Ihren ersten Beobachtungen und Analysen abgeleitet?

Nach einer gründlichen Analyse der Ausgangssituation ermittelten wir im Führungsteam zuerst die zentralen Handlungsfelder. Im nächsten Schritt definierten wir gemeinsam sechs strategische Prioritäten, um die Weichen für ein nachhaltig profitables Wachstum zu stellen. Auf dieser Basis haben wir uns zu deutlichen Effizienzsteigerungen in Europa und Nordamerika sowie zu einem positiven Ergebnisbeitrag aus der Übernahme von Borgers Automotive verpflichtet.

Für jede der sechs Prioritäten wurden Ziele und zur Umsetzung erforderliche Massnahmen definiert. Dies alles haben wir unter dem Strategieprogramm «Level Up One 6–8» zusammengefasst.

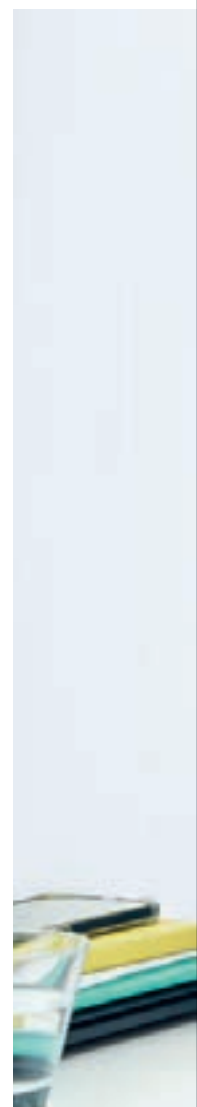
### Wofür genau steht der Name des Strategieprogrammes?

Wir haben uns ganz bewusst für einen Namen entschieden, der die konkreten Zielsetzungen des Strategieprogramms beinhaltet: «Level» steht für die gute Basis und «Level Up» bezieht sich auf die nächsthöhere Ebene, die wir erreichen wollen. «One» steht für «One Autoneum» und unser Bestreben, gemeinsam mit den übernommenen Borgers-Einheiten noch stärker zu werden und aus dieser inneren Stärke heraus die Position als Nummer eins in unserem Branchensegment weiter auszubauen. «6–8» steht schliesslich für unser mittelfristiges Ziel von 6 bis 8 Prozent Wachstum und Rentabilität.

### Unser Strategieprogramm «Level Up One 6–8» umfasst sechs Prioritäten. Dank des grossen Engagements unseres Führungsteams und der Mitarbeitenden machen wir Fortschritte in allen Bereichen.

### Sie sprechen von sechs Prioritäten. Welche sind das?

Zu den sechs Prioritäten zählen der erfolgreiche Turnaround in Nordamerika, eine höhere Performance in Europa, die Kompensation inflationärer Effekte, eine erfolgreiche Integration von Borgers Automotive und das profitable Wachstum mit neuen Produkten für den Elektro- und Nutzfahrzeugmarkt. Die sechste Priorität «One Autoneum», bezieht sich auf die weitere Festigung der Unternehmenskultur in einem global vernetzten Team und bildet einen zentralen Bestandteil von «Level Up One 6–8».





**Und sehen Sie bereits Fortschritte dank  
«Level Up One 6–8»?**

Selbstverständlich sehen wir diese! Dank des grossen Engagements unseres Führungsteams und der Mitarbeitenden machen wir Fortschritte in allen Bereichen. Sowohl in Europa als auch in Nordamerika konnte die Profitabilität im vergangenen Jahr deutlich gesteigert werden. Unterstützt durch anorganisches Wachstum infolge der Borgers-Übernahme sowie durch ein erfolgreiches Preismanagement und höheren Produktionsvolumen erzielten beide Business Groups gegenüber dem Vorjahr signifikant höhere Ergebnisse vor Sondereffekten. Unter Herausrechnung von negativen Einmaleffekten gelang der Business

Group North America dank der markanten Ergebnis- und Margenverbesserung 2023 endlich der erfolgreiche Turnaround.

**Der Turnaround in Nordamerika beschäftigt Autoneum seit längerem. Wie wurde dieser bewerkstelligt?**

Wir haben ein klares Massnahmenprogramm mit entsprechendem Umsetzungsplan definiert. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnte die Material- und Gesamteffizienz der Anlagen sowohl in betrieblicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht optimiert werden. Der erfolgreiche Inflationsausgleich und ein positives Markt-

umfeld trugen ebenfalls zur Verbesserung der Profitabilität bei.

#### **Und wie sieht es mit der Leistung in Europa aus?**

Wir verzeichneten 2023 ein markantes Umsatzwachstum in Europa, unterstützt durch die Übernahme von Borgers Automotive. Hinzu kam ein organisches Wachstum infolge einer leichten Erholung des Marktes und des Inflationsausgleichs, der auch in Europa vorgenommen wurde. Die Profitabilität konnte im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert werden. Für weiteres Wachstum und nachhaltige Profitabilität müssen wir jedoch auch zukünftig auf Kurs bleiben und unsere operative Leistung in den europäischen Werken weiter steigern.

#### **Die Übernahme von Borgers Automotive wurde vor fast einem Jahr abgeschlossen. Haben sich die damit verbundenen Erwartungen erfüllt?**

Das übernommene Borgers-Geschäft leistete vom ersten Tag an in Summe einen positiven Ergebnis- und Wertbeitrag. Dies betrachten wir als klaren Erfolg und Resultat der intensiven Arbeit des vergangenen Jahres. Autoneum konnte seine Position als Marktführer im Bereich Fahrzeugakustik weiter ausbauen. Das Know-how bei den Produktlinien Radhaus- und Kofferraumverkleidungen sowie das Lkw-Geschäft von Borgers ergänzen das Angebot von Autoneum in optimaler Weise. Um das Potenzial im Lkw-Geschäft besser zu nutzen, haben wir eine eigene Geschäftseinheit, die Business Unit Commercial Vehicles, gegründet.

#### **Wie entwickelt sich der Integrationsprozess?**

Wir haben die Mitarbeitenden der ehemaligen Borgers-Werke in wichtigen Themen wie beispielsweise Compliance, Code of Conduct und Unfallprävention geschult. Der Zugang zu unseren internen Kommunikationskanälen (Intranet, Teams, E-Mail, u.a.) war vom ersten Tag an gewährleistet. Wir konnten an allen Standorten standardisierte Produktionskennzahlen einführen, unter anderem zu Emissionen, Abfallmengen und Recycling. Dies bildet eine wichtige Grundlage für die zukünftige Berichterstattung über unsere Produktions- und Nachhaltigkeitsleistung. Die organisatorische Integration wurde wie geplant per Ende 2023 abgeschlossen. Die kulturelle Integration erfolgt insbesondere durch die tägliche Zusammenarbeit in übergreifenden Projekten und das damit verbundene Interesse, gemeinsam erfolgreich zu sein.

#### **Sie haben das profitable Wachstum als eine weitere Priorität von «Level Up One 6–8» genannt. Wie gehen Sie da vor?**

Wir haben verschiedene Initiativen definiert, um unser Wachstum voranzutreiben. So ist beispielweise Autoneum durch die Übernahme von Borgers Automotive zu einem bedeutenden Akteur im Nutzfahrzeugmarkt geworden. Unsere Analysen zeigen ein klares Wachstumspotenzial mit Produkten für dieses Segment, welches mittelschwere und schwere Lastkraftwagen sowie landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge umfasst.

#### **Und welches sind die weiteren Initiativen, um künftiges Wachstum zu realisieren?**

Weitere wichtige Initiativen sind das Wachstum in Asien und das Cross-Selling von Produkten und Technologien über alle weltweiten Regionen und Geschäftsbereiche hinweg. Mit Propylat zum Beispiel können wir allen Fahrzeugherstellern eine vielseitige und komplett vertikal integrierte Rezykliertechnologie anbieten. Propylat wurde ursprünglich von Borgers Automotive entwickelt und bisher hauptsächlich in Europa verkauft. Dank dem gut etablierten globalen Kundennetzwerk von Autoneum sehen wir in dieser Technologie ein grosses Potenzial, um auch in anderen Regionen, insbesondere in Asien, unsere Marktanteile auszubauen.

### **«One Autoneum» bildet eine entscheidende Grundlage für den Ausbau unserer Marktführerschaft, unserer Unternehmenskultur und für ein künftiges profitables Wachstum.**

#### **Stichwort Asien: Was unternehmen Sie im weltgrössten Automobilmarkt?**

Wir haben unsere ehrgeizigen Ziele für 2023 beim Auftragseingang in Asien erreicht und freuen uns über eine hohe Kundenzufriedenheit. So erhielt unser chinesisches Werk in Taicang im Jahr 2023 mehrere Auszeichnungen: eine von Volvo für seine Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit und eine weitere von Jaguar Land Rover für ein Jahrzehnt herausragender Leistungen.

Darüber hinaus wollen wir unsere Marktpräsenz in Asien weiter ausbauen und profitabel wachsen. Mit einem neuen Werk in Changchun in der chinesischen Provinz Jilin und einem weiteren Werk im westindischen Pune werden wir unsere Präsenz in den asiatischen Wachstumsmärkten China und Indien erweitern. Ausschlaggebend für den Ausbau der Produktionskapazitäten in China und Indien ist die Erhöhung der Kundennähe in zwei zentralen Automobil-Hubs in Asien. Mit den neuen Standorten wird Autoneum sowohl internationale als auch lokale Automobilhersteller mit leichten und multifunktionalen Komponenten für den Lärm- und Hitzeschutz in Personenwagen aller Antriebsarten beliefern.

**Der Anteil an Fahrzeugen mit Elektromotoren gegenüber herkömmlichen Verbrennern wächst weiter rapide an. Inwiefern profitiert Autoneum davon?**

Diese Entwicklung bietet uns Möglichkeiten für zusätzliches Wachstum. Wir verlieren zwar etwas bei den Hitzeschilden, gewinnen aber mit neuen Produkten beispielsweise in den Bereichen Akustik und thermische Isolation hinzu. Wir sehen ein grosses Potenzial mit lärmreduzierenden Komponenten sowohl im Front- als auch im Heckbereich von Elektrofahrzeugen sowie mit thermischem Schutz rund um die Batterie. Aus diesem Grund haben wir ein Team ins Leben gerufen, das attraktive, wettbewerbsfähige Lösungen für Batterien und bestehende Komponenten für Elektrofahrzeuge analysiert und weiterentwickelt – ein profitables Wachstumsfeld für uns.

**Wir haben unsere ehrgeizigen Ziele für 2023 beim Auftragseingang in Asien erreicht.**

**Können Sie hierfür ein Beispiel nennen?**

Ein gutes Beispiel für eine unserer Technologien mit stark wachsender Nachfrage ist Hybrid-Acoustics PET. Sie besteht zu 100 Prozent aus PET mit bis zu 50 Prozent rezyklierten Fasern.

Die bei der Produktion anfallenden Abfälle werden zurückgewonnen, aufbereitet und wiederverwendet, und das Material kann am Ende der Produktlebensdauer vollständig rezykliert werden. Die einzigartige Textiltechnologie, die Teil des unternehmenseigenen Nachhaltigkeitslabels Autoneum Pure ist, eignet sich besonders zur Dämpfung

hochfrequenter Geräusche des Elektroantriebs und bietet ein optimales Verhältnis von Absorption und Isolation. Zudem sind Komponenten aus Hybrid-Acoustics PET um bis zu 40 Prozent leichter als herkömmliche Isolationen.

**Können Sie die Priorität «One Autoneum» etwas näher erläutern?**

«One Autoneum» bildet eine entscheidende Grundlage für den Ausbau unserer Marktführerschaft, unserer Unternehmenskultur und für ein künftiges profitables Wachstum. Wir haben verschiedene Initiativen gestartet, um Kultur, Teamwork, Kommunikation, Mitarbeiter- und Talententwicklung in unserem Unternehmen langfristig zu fördern. Diese Initiativen umfassen unter anderem die Erarbeitung einer Vision und Mission, welche wir noch in diesem Jahr einführen werden.

**Kann man sagen, dass die Priorität «One Autoneum» eine Art Basis bildet?**

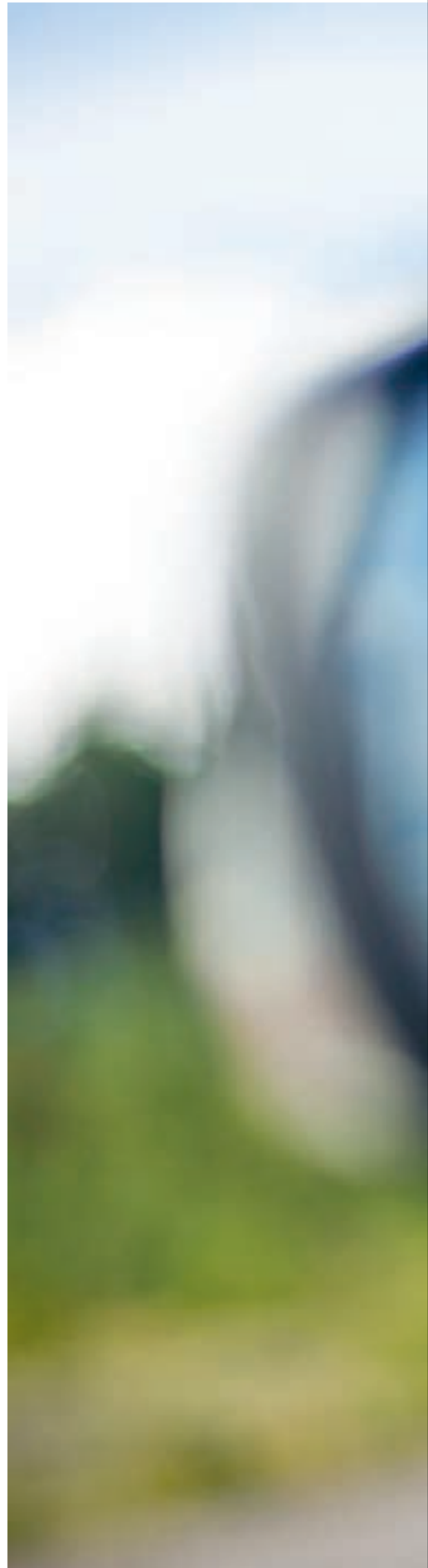
Eine engagierte Belegschaft sowie eine funktionierende und gelebte Unternehmenskultur sind die Basis eines jeden erfolgreichen Unternehmens. Unsere Mitarbeitenden sind somit ein wesentlicher Faktor bei der erfolgreichen Umsetzung unserer Wachstums- und Profitabilitätsziele. Die vielen Aufgaben und Teilprojekte können wir nur bewältigen, wenn wir alle gemeinsam – als «One Autoneum» – auf unsere Ziele hinarbeiten und die Vision und Mission des Unternehmens leben. Nur so wird es uns gelingen, in unserem Branchensegment auch in Zukunft die Massstäbe zu setzen.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Spoelder.

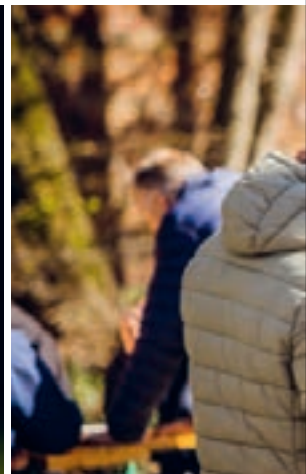


# 2023 im Überblick

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von wichtigen Ereignissen: Mit der «Day 1 Celebration» feierte Autoneum am 3. April 2023 die erfolgreiche Übernahme von Borgers Automotive und begrüßte rund 4500 neue Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen. Im Juli fand die Automotive Acoustics Conference 2023 unter der wissenschaftlichen Leitung von Autoneum und der Teilnahme von 200 Experten statt. Mit Zeta-Light und Ultra-Silent Tune wurden neue, besonders nachhaltige und leichtgewichtige Technologien mit einer hohen akustischen Leistung lanciert. Technologien wie Re-Liner und Propylat sind Paradebeispiele für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft und ergänzen das Produktportfolio in idealer Weise. Autoneum's nachhaltige Technologien werden von Kunden und Fachleuten gleichermassen geschätzt – das *Polestar O*-Projekt und die Nominierung der Re-Liner-Technologie als Finalist für den PACE Award 2023 sowie zahlreiche Kundenawards sind Beweise dafür. Hinter allen diesen Projekten stehen unsere Mitarbeitenden – sie sind der entscheidende Erfolgsfaktor für unser Unternehmen.











## Day 1 – ein neuer Beginn für alle



Die per 1. April 2023 vollzogene Übernahme des Wettbewerbers **Borgers Automotive** markierte einen bedeutenden Meilenstein für alle Mitarbeitenden. Mit diesem Schritt baut Autoneum seine globale Marktführerschaft im nachhaltigen und leichtgewichtigen Akustik- und Wärmemanagement von Fahrzeugen signifikant aus. Die Produktlinien Radlaufschalen, Kofferraumauskleidungen sowie das Lkw-Geschäft von Borgers ergänzen das Produktangebot von Autoneum in optimaler Weise. Dank der globalen Präsenz von Autoneum ergeben sich mit dem Produktportfolio von Borgers mittelfristig weitere Umsatzpotenziale für profitables Wachstum auch ausserhalb von Europa. Dies wird durch aktives Cross-Selling der komplementären Produkte und Technologien in allen Regionen und Customer Business Units weltweit gefördert. Die am ersten gemeinsamen Arbeitstag stattfindende «Day 1 Celebration» im ehemaligen Borgers-Stammsitz Bocholt wurde per Livestream an alle Standorte weltweit übertragen. Die Feier bildete den Auftakt zum Integrationsprozess mit dem Ziel, das Beste aus beiden Welten zu einer erfolgreichen Einheit zusammenzuführen. Die organisatorische Integration wurde wie geplant per Ende 2023 abgeschlossen.

«Die Übernahme durch Autoneum gab uns das Gefühl eines Neuanfangs und von Sicherheit und insbesondere wieder Zukunftsperspektiven.»

Industrial Engineer

«Die Herstellung nachhaltiger Produkte für verschiedene Fahrzeugtypen steht im Zentrum unserer Arbeit. Es erfüllt uns mit Stolz, wenn wir diese Fahrzeuge auch auf der Strasse fahren sehen.»

Industrial Engineer







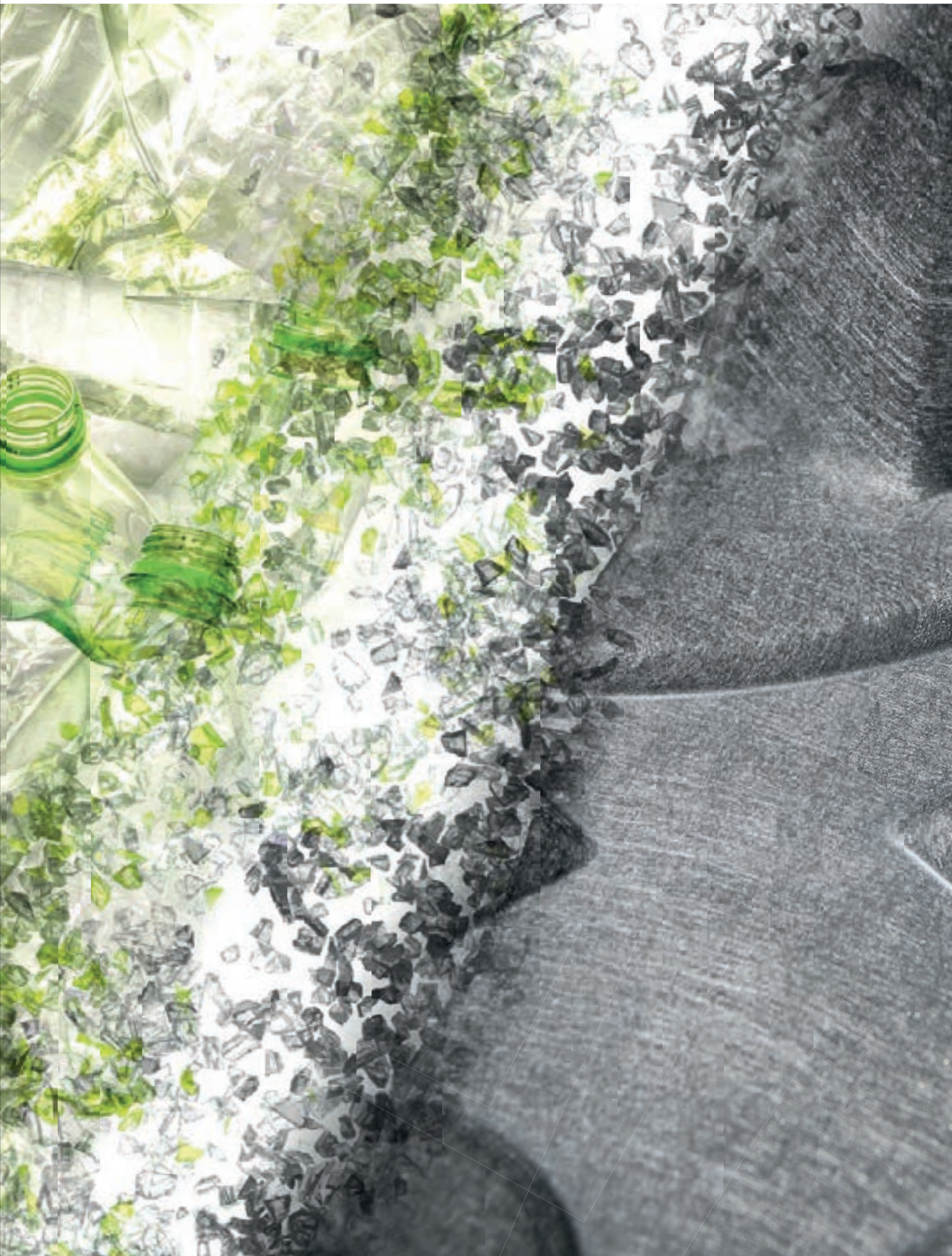
# *Polestar 0* – gemeinsame Vision, einzigartige Expertise

Die Vision des **Polestar 0-Projekts** ist ebenso klar wie ehrgeizig: bis 2030 ein wirklich klimaneutrales Fahrzeug zu schaffen, indem neue Wege gefunden werden, um sämtliche Quellen von Klimaemissionen in der gesamten Lieferkette der Automobilindustrie zu eliminieren. Mit dem Beitritt zum Projekt tragen Autoneum und andere branchenführende Kooperationspartner von Zulieferern bis hin zu Einzelhändlern ihren Teil dazu bei, die Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit seiner umfassenden und langjährigen Erfahrung in der Entwicklung von faserbasierten, leichten Monomaterialtechnologien ist Autoneum bestens geeignet, diese Herausforderung anzunehmen. Im Rahmen des Projekts wird sich das Unternehmen darauf konzentrieren, die Treibhausgasemissionen seiner polyesterbasierten Technologie Ultra-Silent weiter zu reduzieren. Mit dem hohen Recyclinganteil, dem geringen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck und der guten Rezyklierbarkeit am Ende der Produktlebensdauer zeichnet sich Ultra-Silent bereits heute durch eine hervorragende Umweltbilanz aus.









«Wir freuen uns, mit anderen Pionieren der Automobilindustrie zusammenzuarbeiten und unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der Mobilität zu leisten.»

Head Strategy and Sustainability

«Mich fasziniert sowohl die Nachhaltigkeit als auch die Vielseitigkeit von Ultra-Silent. Es macht mich stolz, dass wir eine solche Vielfalt an Produkten aus recyceltem Material herstellen können. Die Möglichkeit, unsere Technologie im Rahmen des *Polestar 0*-Projekts weiterzuentwickeln, ist eine grosse Motivation!»

Project Manager Customer Pre-Development







# Propylat – vollständige vertikale Integration

Faserbasiert, leicht und äusserst vielseitig einsetzbar ist die **innovative Propylat-Technologie** aus einer Mischung von synthetischen und natürlichen Fasern mit hohem Recyclinganteil. Sie reduziert sowohl Aussen- als auch Innengeräusche von Fahrzeugen. Dank der flexiblen Materialzusammensetzung sowie der variablen Dichte und Dicke des porösen Materials können die Leistungseigenschaften der Technologie auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden.

Propylat wurde ursprünglich von Borgers Automotive entwickelt – das Unternehmen wurde im April 2023 von Autoneum übernommen – und ergänzt das bestehende Portfolio an umweltfreundlichen textilen Technologien perfekt: Die vollständige vertikale Integration der Technologie trägt zu einer erheblichen Abfallreduzierung bei. Darüber hinaus erfüllt die vollständig rezyklierbare Variante Propylat PET die Anforderungen für Autoneum Pure, das Nachhaltigkeitslabel des Unternehmens.











«Propylat ist ein hervorragendes Beispiel für das Streben von Autoneum nach Nachhaltigkeit und operativer Exzellenz. Dank der vollständigen vertikalen Integration der Technologie und unserer umfassenden Erfahrung mit Recyclingprozessen trägt Propylat zu einer weiteren deutlichen Reduzierung von Produktionsabfall bei.»

Global Product Manager Exterior









## Ultra-Silent Tune – Akustikleistung trifft auf Nachhaltigkeit

Ein leises und komfortables Fahrerlebnis sowie Ressourceneffizienz sind das Gebot der Stunde, wenn es um die Entwicklung neuer Elektrofahrzeugmodelle geht. **Ultra-Silent Tune** kombiniert eine optimierte akustische Leistung mit den Nachhaltigkeitsvorteilen der besonders umweltfreundlichen Autoneum Pure-Technologie Ultra-Silent. Dank dem innovativen Einsatz von Kammerresonatoren reduziert die leichtgewichtige Technologie von Autoneum für Unterbodenverkleidungen die Abrollgeräusche der Reifen deutlich und sorgt gleichzeitig für ein leises und komfortables Fahrerlebnis in Elektrofahrzeugen.

Darüber hinaus erfüllt die schallabsorbierende Technologie auch höchste Ansprüche an die Nachhaltigkeit. Neben dem hohen Anteil an rezyklierten PET-Fasern können Unterbodenverkleidungen aus Ultra-Silent Tune zu 100 % aus Polyester hergestellt und somit am Ende des Fahrzeuglebens vollständig recycelt werden.

«Es geht nicht nur darum, völlig neue Ansätze zu entwickeln, sondern auch, kreative Wege zu finden, um Gutes noch besser zu machen.»

Head Development Business Unit Commercial Vehicles

«Durch den innovativen Einsatz des bewährten Konzepts traditioneller Kammerabsorber verbessert Ultra-Silent Tune die Schallabsorption auf beiden Seiten der Komponente und reduziert so die Abrollgeräusche erheblich.»

Head NVH Tools and Methodologies







# Erfolgreicher Turnaround in der Business Group North America

Dank einer Umsatzsteigerung und der Umsetzung von Sparmassnahmen erzielte die **Business Group North America** von Autoneum im Jahr 2023 eine deutliche Verbesserung der Profitabilität vor Sondereffekten. Unterstützt wurde dies durch anorganisches Wachstum, welche die Borgers-Akquisition mit sich brachte, und einer Leistungssteigerung durch die konsequente Umsetzung des Turnaround-Programms an den nordamerikanischen Standorten. Insgesamt konnten die Werke ihre Rentabilität im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern, indem sie die Arbeitsproduktivität erhöhten, den Materialeinsatz verbesserten und eine höhere Anlageneffizienz erreichten. Darüber hinaus wurden Verbesserungen bei den Recyclingprozessen, dem Chemikalieneinsatz und den Sicherheitsmassnahmen erzielt. In der Medienmitteilung vom 22. Januar 2024 bestätigte Autoneum den erfolgreichen Turnaround in Nordamerika.









«Die in Aiken hergestellten Produkte umfassen getuftete Teppiche, NVH- und Radhausverkleidungen und sind für Fahrzeuge aller Antriebsarten geeignet. Ich freue mich in der Automobilindustrie zu arbeiten und mit meiner täglichen Arbeit zur Herstellung von Fahrzeugen beizutragen.»

Maschinenführer













# Autoneums Re-Liner ist Finalist bei den PACE Awards 2023

**Die nachhaltige Re-Liner-Technologie** von Autoneum verwendet wiedergewonnenes Polymer aus ausrangierten Stossstangen und verwandelt ein zuvor unbrauchbares Abfallprodukt in leichtgewichtige und langlebige Radhausverkleidungen. Neben ihrem hohen Anteil an rezykliertem Material benötigen die umweltfreundlichen Komponenten bei ihrer Herstellung auch deutlich weniger Energie als herkömmliche Alternativen. Mit Re-Liner nutzt Autoneum die bestehenden Kapazitäten an Teppich-Extrusionslinien, um ein innovatives, leichtes und dennoch steifes Material herzustellen, und geht dabei einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Kreislaufwirtschaft. Autoneum ist mit seiner Re-Liner-Technologie für Radhausverkleidungen unter den Finalisten für den PACE Award 2023. Mit dieser renommierten Auszeichnung werden herausragende Innovationen, technologische Fortschritte und Geschäftsleistungen von Automobilzulieferern gewürdigt. Die Gewinner der PACE Awards 2023 werden Ende April 2024 bei einer Preisverleihung in Detroit, USA, bekannt gegeben.

«Autoneum hat das ungenutzte Potenzial von aus Stossstangen wiedergewonnenem Polymer als Ressource erkannt und gibt diesem ehemaligen Abfallprodukt ein zweites Leben. Die Nominierung unserer Re-Liner-basierten Radhausverkleidungen für den PACE Award ist ein Beweis für die kontinuierlichen Bemühungen von Autoneum, sowohl ressourcen- als auch energieeffiziente Produkte und Fertigungsprozesse zu entwickeln.»

Vice President Product Development and Engineering









# Ausbau der Präsenz in Asien

Als **weltgrösster Automobilmarkt** ist Asien eine der wichtigsten Absatzregionen für Fahrzeughersteller und -zulieferer sowie ein Vorreiter für neue Formen der Mobilität. Im Jahr 2023 wurden in China insgesamt rund 28.8 Millionen Fahrzeuge<sup>1</sup> produziert, darunter rund 9 Millionen neue Elektro- und Hybridfahrzeuge<sup>2</sup>. Autoneum belieferte rund ein Viertel von insgesamt 190 Elektrofahrzeugmodellen, die 2023 in China in Serie produziert wurden, mit leichtgewichtigen, nachhaltigen Komponenten. Das bedeutet, dass jedes vierte Elektrofahrzeugmodell, das 2023 in China produziert wurde, Produkte von Autoneum enthielt. Autoneum beliefert in Asien internationale und lokale Fahrzeughersteller mit multifunktionalen Leichtbaukomponenten für Lärm- und Hitzeschutz und unterstützt diese in ihrem Engagement für nachhaltige Mobilität.

Um die hohe Nachfrage zu bedienen, erweitert Autoneum seine Produktionskapazitäten in China mit einem weiteren Standort in der Provinz Jilin. Die Errichtung des neuen Werkes in Changchun ist für 2024 geplant. Es wird dazu beitragen, die Marktanteile mit europäischen, japanischen und einheimischen Automobilherstellern zu erhöhen.

Mit dem Standort Pune baut Autoneum ausserdem seine Präsenz im Westen von Indien aus. Autoneum ist im Norden und Süden Indiens bereits mit Produktionswerken vor Ort vertreten. Mit dem neuen Produktionswerk in Pune verstärkt Autoneum seine Kundenähe und erschliesst das dritte von vier grossen Automobilfertigungszentren in Indien.

<sup>1</sup> Gemäss S&P Marktprognosen «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2024

<sup>2</sup> Gemäss China Passenger Car Association (CPCA) vom 4. Januar 2024













«Die Voraussetzungen für die Entwicklung unseres Geschäfts sind positiv. Meine Vorgesetzten geben uns Anerkennung für unsere und meine Arbeit. Mein Team und ich sind motiviert, unseren Standort laufend zu verbessern. Taicang wurde 2023 mehrfach ausgezeichnet, worauf wir stolz sind: einerseits von Volvo für seine Leistungen betreffend Nachhaltigkeit und andererseits von Jaguar Land Rover für ein Jahrzehnt herausragender Leistung.»

Plant Manager Taicang



# Gründung der Business Unit Commercial Vehicles

Im Rahmen der strategischen Initiative «Level Up One 6–8» wurde die neue **Business Unit Commercial Vehicles** Anfang 2024 gegründet, womit die Weichen für ein nachhaltiges und profitables Wachstum gestellt werden. Der Bereich umfasst mittelschwere und schwere Lastkraftwagen sowie landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge. Ziel ist es die starke Kunden- und die Produktionspräsenz von Autoneum zu nutzen, um die Marktpräsenz in diesem Segment global auszubauen. Die Business Unit ist für die weltweite Entwicklung des Nutzfahrzeuggeschäfts verantwortlich, während die Finanzergebnisse innerhalb der Business Groups konsolidiert werden. Die Organisationsstruktur fokussiert sich auf fünf Hauptfunktionen: Vertrieb, Programm, Entwicklung, Controlling und Betrieb. Produktionsstätten, die Produkte für dieses Segment herstellen, befinden sich in Belgien, Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien sowie in Brasilien.







«Das Ergebnis meiner täglichen Arbeit sind schalldämmende Komponenten für die Fahrerkabine von Lkws. Was mich am meisten motiviert, ist die freundliche Atmosphäre – ich fühle mich als Teil eines Teams. Wir haben gemeinsame Ziele und machen etwas Sinnvolles.»

Production Operator













# Automotive Acoustics Conference 2023 – Hybrid edition

**Über 200 Teilnehmende aus 19 Ländern**, darunter Vertreter von 35 Fahrzeugherstellern, besuchten die Automotive Acoustics Conference (AAC) 2023, die am 11. und 12. Juli im renommierten Think-Tank Gottlieb Duttweiler Institut in der Nähe von Zürich, Schweiz, und online via Livestream stattfand. Die alle zwei Jahre unter der wissenschaftlichen Leitung von Autoneum durchgeführte Konferenz hat sich als globales Forum für Ingenieure, Entwickler und andere Experten etabliert und bietet eine ideale Plattform, um sich über die jüngsten Entwicklungen und Produktinnovationen für das Akustikmanagement in Fahrzeugen zu informieren. Im vergangenen Jahr bot die AAC ausserdem eine erste Gelegenheit, das durch Borgers Automotive erweiterte Produktportfolio der Öffentlichkeit zu präsentieren. So war insbesondere die in enger Zusammenarbeit entwickelte Ausstellung zum Thema nachhaltige Fahrzeugakustik nur drei Monate nach der Übernahme bereits ein erstes eindrucksvolles Zeichen einer erfolgreich voranschreitenden Zusammenarbeit der Teams.







«Die gute und kollegiale Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Automotive Acoustics Conference half uns ehemaligen Borgers-Mitarbeitenden, uns als ONE Autoneum zu fühlen. Als Akustikerin freut es mich sehr, dass die rund 80 Jahre umfassende Expertise meines Akustik-Teams zusätzlich an Bedeutung gewinnt. Wir bieten unseren Kunden nun innovative Systemlösungen für das gesamte Fahrzeug an.»

**Technical Expert Acoustics**  
Business Group Europe





# Zeta-Light – niederfrequenter Lärm, hohe Dämpfung

Die Reduktion von Körperschall auch bei tiefen Frequenzen stellt für Entwickler und Ingenieure in der Fahrzeugakustik eine besondere Herausforderung dar. Mit **Zeta-Light** präsentiert Autoneum ein neues Konzept, das faserbasierte Verkleidungskomponenten wie Teppiche oder Stirnwandisolationen mit einer integrierten Dämpfungsfunktion ausstattet und damit deren akustische Leistungsfähigkeit deutlich verbessert.

Dank dem innovativen Einsatz von Partikeldämpfern dämmt und absorbiert Zeta-Light nicht nur den Luftschall, sondern reduziert gleichzeitig wirkungsvoll niederfrequente Schwingungen der Karosserie. Dieses neue Dämpfungssystem sorgt für ein leises und komfortables Fahrerlebnis und trägt zu einer erheblichen Gewichts- einsparung sowie einer vereinfachten Teilelogistik und Fahrzeug- montage bei. Darüber hinaus ist Zeta-Light dank der leicht zu entfernenden Vlieskapseln einfach zu recyklieren.







«In unserer Abteilung meistern wir Herausforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Materialwissenschaft und Akustik mit verschiedenen Kompetenzen und lassen Ideen Realität werden. Es ist wirklich bereichernd, wenn Innovationen wie Zeta-Light Gestalt annehmen und zu unserem gemeinsamen Erfolg führen.»

Engineer

«Das Konzept von Zeta-Light ist ebenso innovativ wie effektiv. Die integrierten Vlieskapseln sind leicht rezyklierbar und ermöglichen eine temperaturunabhängige Behandlung von niederfrequentem Körperschall bei geringerem Gewicht.»

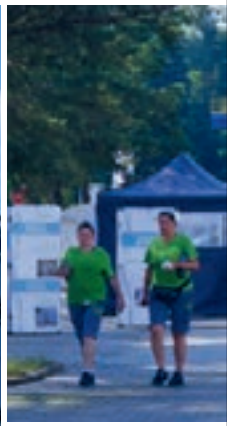
Head Core Technologies













# Happy Birthday Gundernhausen, Katowice und Bursa!

Im vergangenen Jahr 2023 feierten gleich drei europäische Autoneum-Standorte ein Jubiläum. Auf eine sogar 60-jährige Geschichte kann unser Standort in **Gundernhausen**, Deutschland, zurückblicken. Das Werk wurde am 1. März 1963 als «Chemiegesellschaft Rossdorf (CHG)» gegründet und spezialisierte sich zunächst auf Dämpfungsmaterialien. Sechs Jahrzehnte und zwei Namensänderungen später umfasst das Portfolio der Produktionsstätte eine breite Palette unterschiedlicher Komponenten. Allein im Vorjahr haben die rund 280 Mitarbeitenden mehr als zwölf Millionen hochwertige Fahrzeugteile gefertigt. Im vergangenen Jahr wurden hier erstmals NVH-Teile für ein reines Elektrofahrzeug produziert. Auch mit 60 ist man in Gundernhausen damit immer noch up to date.

Zudem konnte unser Werk in **Katowice**, Polen, auf stolze 25 Jahre zurückblicken. Zu diesem Anlass wurden die wichtigsten Stationen der Standortgeschichte für die rund 760 Mitarbeitenden und ihre Gäste in einer eigenen Ausstellung präsentiert – vom Aufbau der Partnerschaften mit zahlreichen renommierten Automobilherstellern über die Einführung von Spitzentechnologien bis hin zur kontinuierlichen Umsetzung von Optimierungs- und Modernisierungsprozessen.

Ebenfalls vor einem Vierteljahrhundert gegründet wurde der Standort in **Bursa**, Türkei, als die damalige Muttergesellschaft von Autoneum, Rieter, ein Joint Venture mit der Erkurt Holding einging. Das Werk nahm seinerzeit mit nur 27 Mitarbeitenden die Produktion von Innenraumkomponenten für einen einzigen Kunden (Fiat) auf. Heute zählt der Standort mit 240 Mitarbeitenden rund neunmal so viele Beschäftigte und beliefert einige der grössten Autohersteller in Europa, der Türkei und darüber hinaus. Allein im Jahr 2023 wurden hier etwa zehn Millionen Bauteile produziert.



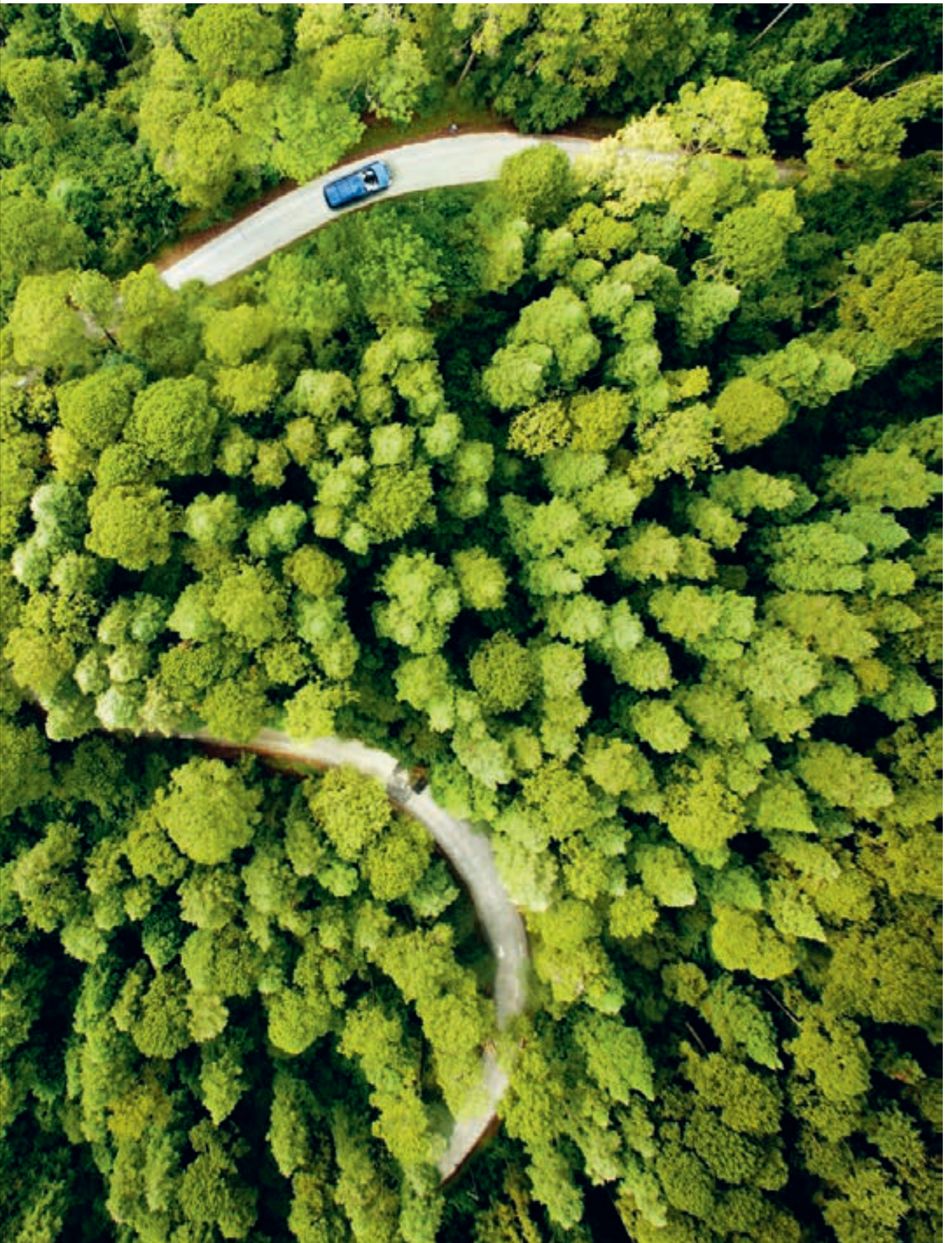


# Im Einsatz für Umwelt, Mensch und Gesellschaft

Autoneum sieht seine Aufgabe und seinen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Mensch und Gesellschaft als langfristige Verpflichtung für die Zukunft. Im Rahmen der «Advance Sustainability»-Strategie wurden 2023 erneut zahlreiche Projekte und Massnahmen umgesetzt, um die umfangreichen konzernweiten Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethik zu erfüllen. Über die wichtigsten Entwicklungen und Leistungen in diesen Bereichen berichtet Autoneum jährlich im Corporate Responsibility Report auf Grundlage der Standards der *Global Reporting Initiative* (GRI). Autoneums Corporate Responsibility Report 2023 wurde zeitgleich mit dem vorliegenden Geschäftsbericht veröffentlicht.

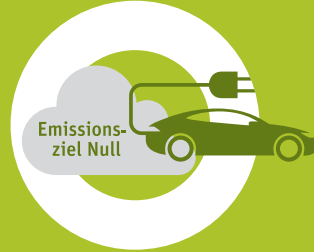








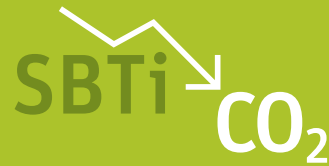
Über 34 000 Tonnen  
rezykliertes PET in Autoneum-Komponenten  
wiederverwertet



Kooperationspartner im Projekt  
**Polestar 0**



74% der Werke nach der internationalen Norm  
für Energiemanagementsysteme zertifiziert



Validierung der ambitionierten wissenschaftlich  
fundierte **Emissionsreduktionsziele**

# 168

Durchführung von **168 Ökoeffizienz-Projekten**  
in den Bereichen Energie, Abfall und Wasser



**Goldmedaille im Nachhaltigkeitsrating**  
2023 von EcoVadis



WE SUPPORT

Beitritt zur Initiative **United Nations  
Global Compact**



Autoneums «Advance Sustainability»-Strategie enthält eine Reihe ehrgeiziger ökologischer, sozialer und ethischer Ziele, die für die gesamte Gruppe gelten. Dementsprechend wurden auch 2023 sowohl auf globaler als auch lokaler Ebene zahlreiche Massnahmen im Bereich Corporate Responsibility umgesetzt und wichtige Fortschritte in Bezug auf die vier strategischen Fokusbereiche Nachhaltige Produkte und Prozesse, Fairer und attraktiver Arbeitsplatz, Good Corporate Citizenship und Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement erzielt.

Neben dem Beitritt zu führenden globalen Initiativen wie zum Beispiel dem von den Vereinten Nationen getragenen UN Global Compact für nachhaltiges Wirtschaften setzte Autoneum an seinen Standorten weltweit zahlreiche Projekte zur weiteren Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz von Produkten und Prozessen um. Darüber hinaus führte das Unternehmen mit Autoneum Blue ein neues Nachhaltigkeitslabel ein: Mit dem Blue-Label ausgezeichnete Komponenten verbinden die Verwendung von rezykliertem Material mit dem Schutz der Ozeane und sozialer Verantwortung.



**87 gemeinnützige Projekte**  
weltweit realisiert



Nachhaltige Re-Liner-Technologie  
als Finalist für den  
**PACE Award 2023** nominiert



**Autoneum  
Blue.**

Einführung des Nachhaltigkeitslabels  
***Autoneum Blue.***

Weitere Highlights und Ergebnisse finden sich in Autoneums Corporate Responsibility Report 2023.



**Autoneum  
Pure.**

**Technologien, die sich durch eine  
exzellente Umweltbilanz während des gesamten  
Produktlebenszyklus auszeichnen**



Das 2020 eingeführte Nachhaltigkeitslabel *Autoneum Pure* kennzeichnet Technologien mit einer ausgezeichneten Umweltbilanz in allen vier Phasen des Produktlebenszyklus: von der Materialbeschaffung über die Fertigung und Anwendung bis zum Ende des Fahrzeuglebens.

Dank ihres geringen Gewichts, des hohen Anteils an rezyklierten Materialien, des nachhaltigen Produktionsprozesses und der guten Rezyklierbarkeit am Ende des Lebenszyklus haben *Autoneum Pure*-Technologien eine deutlich bessere Umweltbilanz als neuwertiges Material und tragen zu einem geringeren Energieverbrauch und weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen von Fahrzeugen bei.

Komponenten, die auf Pure-Technologien basieren, zeichnen sich durch die folgenden Eigenschaften aus:

- Teilweise oder vollständig aus rezyklierten Materialien
- Produktionsausschüsse werden rückgewonnen, verarbeitet und wiederverwertet
- Wesentlich leichter als vergleichbare Komponenten
- Rezyklierbar



Ultra-Silent



Prime-Light



Hybrid-Acoustics PET



Di-Light



Propylat PET



Relive-1



IFP-R2



Das Nachhaltigkeitslabel *Autoneum Blue* wurde 2023 eingeführt und verbindet die Verwendung von rezykliertem Material mit dem Schutz der Ozeane und sozialer Verantwortung. Es ist eine Weiterführung des ursprünglich von Borgers Automotive lancierten LABEL blue by Borgers®. Im Nachgang an die Übernahme des deutschen Automobilzulieferers im April 2023 hat Autoneum das Label vollständig in sein nachhaltiges Produktportfolio integriert.



Für eine Auszeichnung mit dem Blue-Label müssen Komponenten auf Materialien basieren, die zu mindestens 30% aus rezykliertem PET bestehen, das in Küstengebieten in einem Umkreis von 50 Kilometern vom Wasser gesammelt wurde. Damit leisten die Produkte einen wichtigen Beitrag, Plastikverschmutzung in den Ozeanen zu verhindern.



Darüber hinaus muss das Einsammeln der PET-Flaschen nach einem sozial verantwortungsvollen und menschenrechtskonformen Prozess erfolgen und eine rückverfolgbare Beschaffung des Flaschenmahlguts gewährleisten sein.

Das Blue-Label ergänzt die laufenden Aktivitäten von Autoneum zur kontinuierlichen Senkung des Wasserverbrauchs in allen Unternehmensbereichen, wie sie in der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens dargelegt sind, und stellt somit einen weiteren wichtigen Schritt im Beitrag von Autoneum zu einer nachhaltigeren Zukunft der Mobilität dar.

Grundsätzlich können *Autoneum Blue*-Komponenten auf jeder Autoneum-Technologie basieren, die rezyklierte Polyesterfasern enthält. Die folgenden Produkte auf Polyesterbasis sind derzeit unter dem Label *Autoneum Blue* erhältlich:



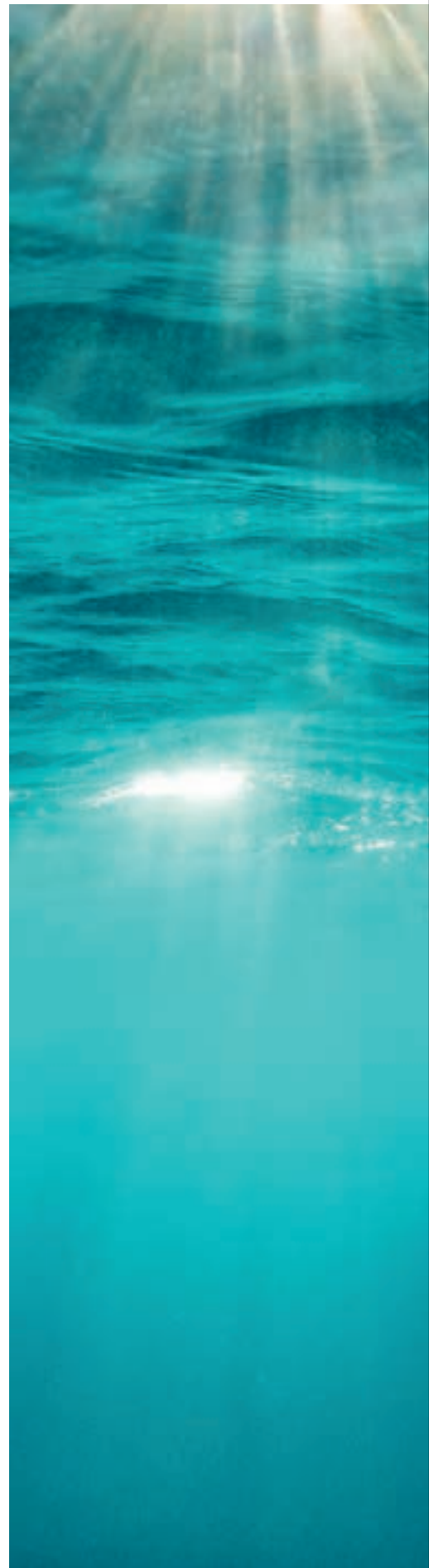
Radlaufschalen



Kofferraum-  
Seitenverkleidung



Nadelvliessteppiche



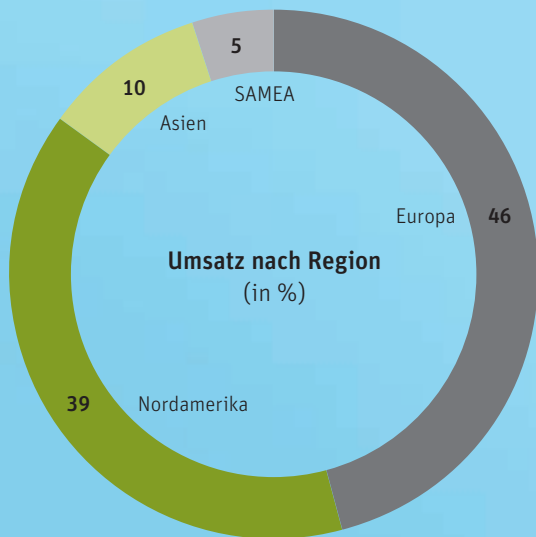


**Nachhaltigkeit auf der Strasse,  
Leben unter Wasser**

# Märkte und Kunden



Autoneum ist in 25 Ländern vertreten



● Personenwagen  
● Nutzfahrzeuge

## Nordamerika

### Kanada

- London, Ontario
- Tillsenburg, Ontario

### Mexiko

- San Luis Potosí
- Silao

### USA

- Aiken, South Carolina
- Bloomsburg, Pennsylvania
- Duncan, South Carolina
- Farmington Hills, Michigan
- Jeffersonville, Indiana
- Norwalk, Ohio
- Oregon, Ohio
- Downers Grove, Illinois
- Jackson, Tennessee
- Monroe, Ohio
- Somerset, Kentucky
- Valparaiso, Indiana

- Autoneum
- Standorte mit Minderheitsbeteiligungen
- Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen
- Lizenznehmer





## Europa

### Belgien

- Genk

### Deutschland

- Berlin
- Bocholt
- Bremen
- Ellzee
- Holzgerlingen
- Krumbach
- München
- Rossdorf-Gundernhausen
- Sindelfingen

### Frankreich

- Aubergenville
- Blainville
- Lachapelle-aux-Pots
- Moissac
- Ons-en-Bray

### Polen

- Katowice
- Nowogard
- Złotoryja

### Portugal

- Setúbal

### Schweden

- Göteborg

### Schweiz

- Sevelen
- Winterthur (HQ)

### Spanien

- A Rúa
- Madrid
- Valldoreix (Sant Cugat del Vallès)

### Tschechien

- Bor
- Brasy-Stupno
- Choceň
- Hnátnice
- Hrádek
- Rokycany
- Volduchy

### Ungarn

- Komárom

### Vereinigtes Königreich

- Halesowen
- Heckmondwike
- Stoke-on-Trent
- Telford

## SAMEA\*

### Argentinien

- Córdoba

### Brasilien

- Gravataí
- São Paulo
- Taubaté

### Südafrika

- Rosslyn
- Durban

### Türkei

- Bursa

## Asien

### China

- Chongqing
- Dadong
- Pinghu
- Schanghai
- Taicang
- Tiexi
- Yantai
- Guangzhou
- Tianjin
- Wuhan
- Fuzhou

### Indien

- Behror
- Chennai

### Indonesien

- Karawang

### Japan

- Oguchi
- Tokio

### Malaysia

- Shah Alam

### Südkorea

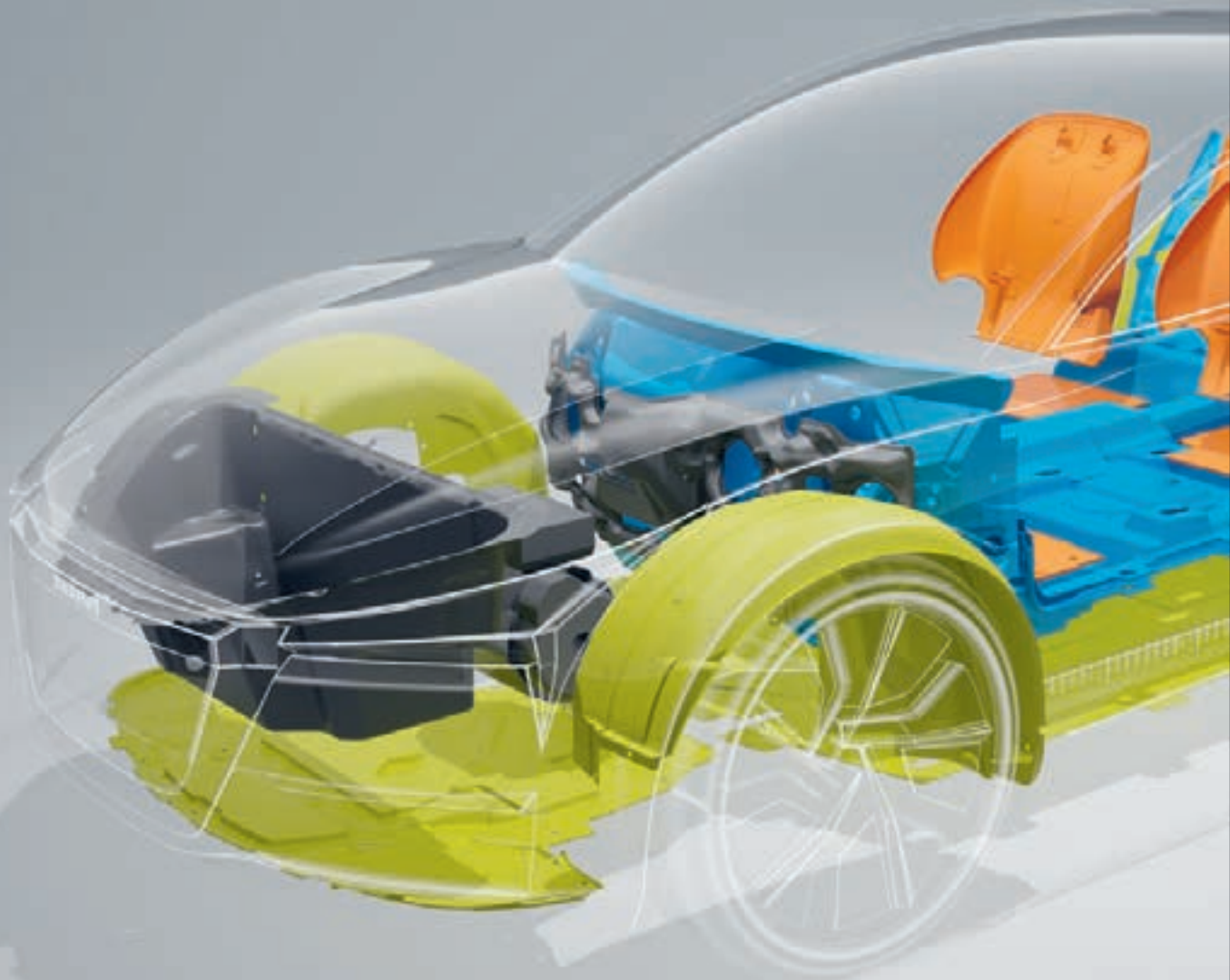
- Seoul

### Thailand

- Laem Chabang
- Chonburi

\*Südamerika, Mittler Osten und Afrika.

# Unser erweitertes Produktportfolio



# Personenwagen

## Exterieur

### MOTORRAUM

- Vorderer Kofferraum
- Motor-\* und Elektromotorkapselungen
- Stirnwandisolation aussen
- Kofferraumbodenisolation aussen
- Motorhaubenabsorber
- Motorabdeckungen\*

### UNTERBODEN

- Unterbodenschilder
- Batterieunterschilder
- Radhausverkleidungen
- Tunnelisolation aussen\*
- Hitzeschilde\*
- Elektromagnetische Batterieschilder
- Bodenisolation aussen

## Interieur

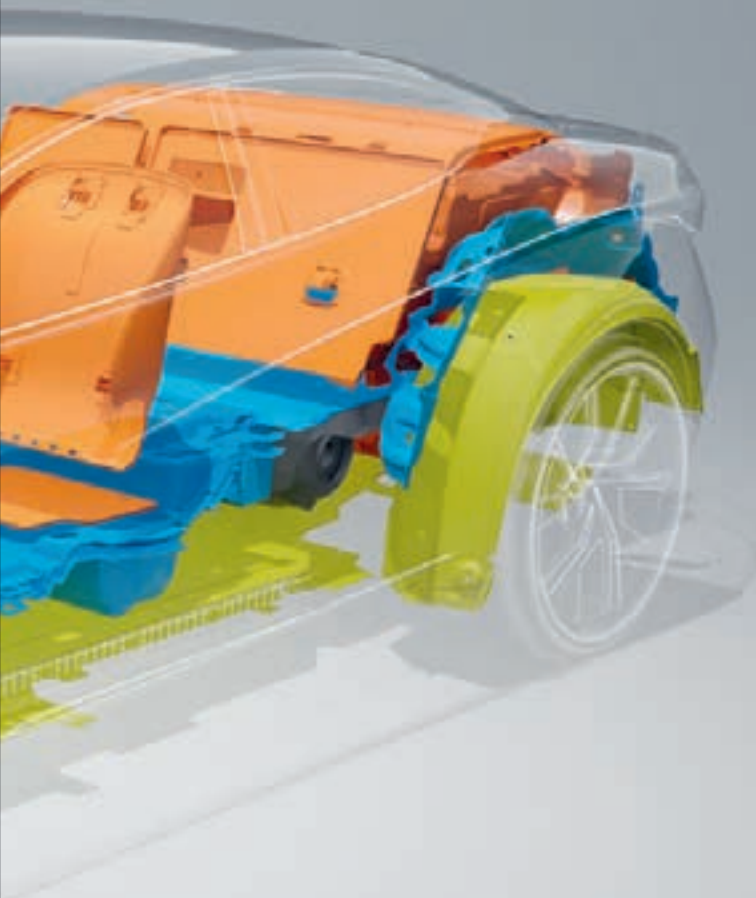
### INNENBODEN

- Stirnwandisolation innen
- Nadelvliessteppiche
- Tuftingteppiche
- Bodenisolation
- Radhausisolation innen
- Kofferraumbodenisolation innen

### INNENVERKLEIDUNG

- Kofferraum-Seitenverkleidung
- Kofferraum-Ladeboden
- Kofferraum-Heckdeckelverkleidung
- Hutablagen
- Koffermatten
- Kofferraum-Bodenverkleidung
- Fussmatten
- Fahrerlehnenverkleidung

\*Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieben







# Nutzfahrzeuge

## Exterieur

---

### MOTORRAUM

- Elektromotor und Zubehörkapselungen
- Motor- und Getriebekapselungen\*
- Lärmschutzschilder

### UNTERBODEN

- Untermotorschilder\*
- Hitzeschilder\*

## Interieur

---

### INNENBODEN

- Bodengruppe mit abwaschbarem Oberflächenbelag
- Teppichsysteme
- Dämpfungen

### INNENVERKLEIDUNG

- Dachhimmel
- Seiten- und Rückwandverkleidung
- (Beheizbare) Fussmatten
- Obere Ablage
- Liegen

\*Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieben

# Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten<sup>1</sup>, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>1</sup> und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse<sup>1</sup>. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2023. Unter [www.autoneum.com/de/investor-relations/](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/) und [www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/](http://www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/) werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht ist ab Seite 169 aufgeführt.

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)







## 1 KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

### Konzernstruktur

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2023 betrug 790.4 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften. Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)<sup>1</sup> und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 118–120.

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird grundsätzlich eine verantwortliche Person (Head Legal Unit) ernannt. Dieser ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich. Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2023 weltweit 50 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten sind auf Seite 149 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

### Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember 2023 war bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil, Schweiz, und PCS Holding AG, Frauenfeld, Schweiz (Lock-up Gruppe): 38.49%;
- Martin und Rosmarie Ebner via Anna Holding AG, Wilen, Schweiz: 5.6%;
- Martin Haefner, Erlenbach, Schweiz: 3.09%

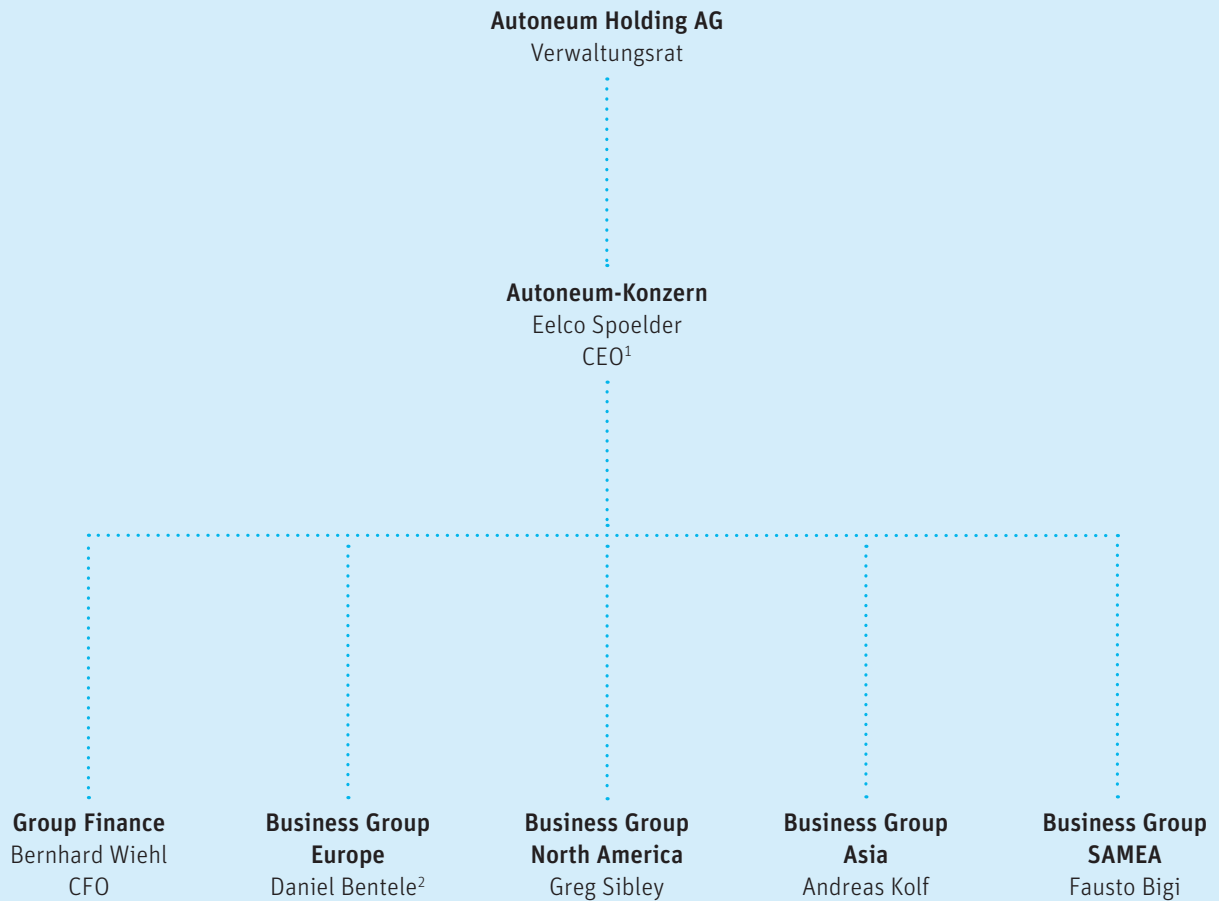
Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 f. des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert.

Sie können über die Suchfunktion unter <https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/> eingesehen werden.

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

## ORGANISATION

Stand 31. Dezember 2023



<sup>1</sup> Seit 27. März 2023, vorher Matthias Holzammer

<sup>2</sup> Seit 1. Juli 2023, vorher Dr. Alexandra Bendler



Per 31. Dezember 2023 hielt die Autoneum Holding AG 0.78% des Aktienkapitals (45 620 Aktien).

### **Kreuzbeteiligungen**

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

## **2 KAPITALSTRUKTUR**

### **Aktienkapital**

Per 31. Dezember 2023 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 292 022.65 CHF und war eingeteilt in 5 840 453 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

### **Kapitalband**

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis zum 9. April 2024 jederzeit auf bis zu 350 427.20 CHF durch Ausgabe von bis zu 1 168 091 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF für die Zwecke der Refinanzierung des von der Gesellschaft am 9. Januar 2023 angekündigten Erwerbs des Automotive-Geschäfts der Borgers Gruppe zu erhöhen. Der Verwaltungsrat legt die Anzahl Aktien, den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank oder einen anderen Dritten und eines anschliessenden Angebots an die bisherigen Aktionäre ausgeben. Das Bezugsrecht der Aktionäre wird gewahrt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen oder diese bzw. die Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden. Zeichnung und Erwerb neuer Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten<sup>1</sup>.

Mit der im September 2023 vollzogenen Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband wurden neu 1 168 090 Aktien mit einem Nennwert von 0.05 CHF geschaffen. Siehe dazu auch die Medienmitteilungen vom 14. September 2023, 27. September 2023 und 28. September 2023<sup>2</sup>.

### **Bedingtes Kapital für Begebung von Wandel- und/oder Optionsanleihen oder Einräumung von (kotierten) Aktionärsoptionen**

Das Aktienkapital kann sich durch die Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 11.99% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen. Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten<sup>1</sup>. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unterneh-

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

<sup>2</sup> [www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen/#\\_tab-ad-hoc-de](http://www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen/#_tab-ad-hoc-de)

men, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben und die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

### **Bedingtes Kapital für Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende**

Das Aktienkapital kann sich zudem durch die Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 4.28% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten<sup>1</sup>. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten<sup>1</sup>.

### **Kapitalveränderungen**

Bei ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Mit der im September 2023 vollzogenen Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband (siehe Seite 78) wurden zusätzlich 1 168 090 Aktien mit einem Nennwert von 0.05 CHF geschaffen. Siehe dazu auch die Medienmitteilungen vom 14. September 2023, 27. September 2023 und 28. September 2023<sup>2</sup>. Somit beträgt das Aktienkapital am 31. Dezember 2023 292 022.65 CHF, eingeteilt in 5 840 453 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF.

Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seite 78) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. oben).

### **Partizipations- und Genussscheine**

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

### **Aktien**

Die Autoneum Holding AG hat 5 840 453 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungs-

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

<sup>2</sup> [www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen/#\\_tab-ad-hoc-de](http://www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen/#_tab-ad-hoc-de)

rat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren. Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden. Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

### **Beschränkung der Übertragbarkeit und der Nominee-Eintragungen**

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten<sup>1</sup> kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält. Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt ohne Berücksichtigung von Enthaltungen.

### **Wandelanleihen und Optionen**

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

### **Verwaltungsrat beantragt Dividende von 2.50 CHF pro Aktie**

Aufgrund des Konzernergebnisses 2023 beantragt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung vom 9. April 2024 eine Dividende von 2.50 CHF pro Aktie (für das Geschäftsjahr 2022: keine Dividende). Dies entspricht einer Ausschüttung von rund 14,6 CHF Mio. und damit rund 30% des Konzerngewinns, der den Autoneum-Aktionären zurechenbar ist.

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)



### 3 VERWALTUNGSRAT

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten<sup>1</sup>, dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>1</sup> und den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse<sup>1</sup> der Autoneum Holding AG.

#### **Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten<sup>1</sup> aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2023 bestand der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

#### **Unabhängigkeit der nichtexekutiven Mitglieder**

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 147).

#### **Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns**

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten<sup>1</sup> mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

#### **Wahl und Amtszeit sowie Grundsätze des Wahlverfahrens**

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahres an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil er durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt. Bei der Nominierung neuer Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

## Interne Organisation

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus. In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten<sup>1</sup> oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>1</sup> nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des VR-Präsidenten, der VR-Ausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiterinnen und Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz- und Investitionspolitik, Corporate Responsibility inkl. Personal und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und die Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen
- und über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär oder eine Sekräterin, der oder die nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Im Jahr 2023 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrats statt, die zwischen viereinviertel und fünfdreiviertel Stunden dauerten. Die Sitzungen wurden physisch abgehalten. Eine der fünf Sitzungen fand an einem ausländischen Produktionsstandort statt mit anschließender Betriebsbesichtigung. Die Teilnahmequote lag bei 90.5%. Zusätzlich wurden vier Videokonferenzen durchgeführt mit einer Dauer von bis zu einer Stunde.

Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie fallweise Mitglieder der Konzernleitung und des Managements. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Im Geschäftsjahr 2023 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen.

<sup>1</sup>[www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung. Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

### **Ausschüsse**

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominations- und einen Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz. Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement<sup>1</sup>, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzende ist Liane Hirner (seit 23. März 2023), die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Oliver Streuli (seit 23. März 2023). Rainer Schmückle war bis zum 23. März 2023 Mitglied und Vorsitzender des Revisionsausschusses. Im Geschäftsjahr 2023 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der CEO und der CFO, der Leiter der internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat über die Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Vorschriften inklusive solcher im Zusammenhang mit Konfliktmineralien und Kinderarbeit;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prozesse einer externen Revision der nichtfinanziellen Berichterstattung;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;
- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der internen Revision.

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)



# Verwaltungsrat



**Hans-Peter Schwald**  
Präsident



**Michael Pieper**  
Mitglied



**Oliver Streuli**  
Mitglied



**Norbert Indlekofer**  
Vizepräsident



**Liane Hirner**  
Mitglied



**Ferdinand Stutz**  
Mitglied

## Hans-Peter Schwald

Präsident | Schweizer Staatsangehöriger (1959)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat und Präsident seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; bis 2016 Verwaltungsratspräsident der Anwaltskanzlei Staiger, Schwald & Partner AG; seit 2017 Senior Partner der Anwaltskanzlei BianchiSchwald LLC . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff . **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominationsausschusses . **Nichtexekutiv**

## Norbert Indlekofer

Vizepräsident seit 23. März 2023  
Deutscher Staatsangehöriger (1958)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2017. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl.Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebe-systeme und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutschland; von 2014 bis 2016 President & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff . **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses . **Nichtexekutiv**

## Liane Hirner

Mitglied | Österreichische Staatsangehörige (1968)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrätin seit 2021 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** MBA in Industriemanagement, Buchhaltung und Steuern Karl Franzens Universität in Graz; von 1993 bis 2017 verschiedene Funktionen bei der PwC Wien, Österreich, unter anderem als Partner und Managing Director; seit 2018 Vorstandsmitglied und CFRO der Vienna Insurance Group, Österreich . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff . **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzende (seit 23. März 2023, vorher Mitglied) des Revisionsausschusses . **Nichtexekutiv**

## Michael Pieper

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1946)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; Eigentümer und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff . **Nichtexekutiv**

## Oliver Streuli

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1988)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2021 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** von 2012 bis 2014 Master of Arts in Accounting and Finance, Universität St. Gallen; von 2014 bis 2017 Investment Banking der UBS; von 2017 bis 2019 Stadler Rail AG; von 2019 bis 2023 CEO der PCS Holding AG, seit 2023 CFO der Rieter Group. **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff . **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisions- (seit 23. März 2023), des Vergütungs- und des Nominationsausschusses . **Nichtexekutiv**

## Ferdinand Stutz

Mitglied | Schweizer Staatsangehöriger (1957)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG; von 1989 bis 1995 Hauptabteilungsleiter, Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer, Deutschland; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Deutschland; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff . **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, des Vergütungs- und des Nominationsausschusses . **Nichtexekutiv**

## RAINER SCHMÜCKLE

Vizepräsident bis 23. März 2023  
Deutscher Staatsangehöriger (1959)

Angaben zur Person: [https://autoneum.com/cv\\_rainer\\_schmueckle\\_de](https://autoneum.com/cv_rainer_schmueckle_de)



Der Revisionsausschuss traf sich 2023 zu drei Sitzungen und einer Videokonferenz von jeweils zwei bis vier Stunden Dauer. Alle Ausschussmitglieder erhielten zudem die schriftlichen Berichte der internen Revision. Mit Ausnahme der Vertreter der Revisionsstelle haben im Geschäftsjahr 2023 keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen. Zwei Ausschussmitglieder haben an allen vier Sitzungen, ein Ausschussmitglied an drei Sitzungen teilgenommen.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist Norbert Indlekofer. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Oliver Streuli und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI) unter Einbezug der finanziellen und der Corporate-Responsibility-Ziele des Konzerns, sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat. Zudem ist der Vergütungsausschuss zusammen mit dem Nominationsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

Der **Nominationsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist Norbert Indlekofer. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Oliver Streuli und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmaßnahmen informieren. Zudem ist der Nominationsausschuss zusammen mit dem Vergütungsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

2023 haben drei Sitzungen des Vergütungs- und des Nominationsausschusses stattgefunden, die zwischen zwei und drei Stunden dauerten. Im Geschäftsjahr 2023 waren keine externen Berater an den Ausschusssitzungen anwesend. Drei Ausschussmitglieder haben an allen drei Sitzungen teilgenommen, ein Ausschussmitglied an zwei Sitzungen.

Der **Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Norbert Indlekofer und Ferdinand Stutz. Rainer Schmückle war bis zum 23. März 2023 viertes Mitglied.

Der Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und der Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien;
- Unterstützung und Begleitung in allen Nachhaltigkeitsthemen, die den Planeten betreffen, u. a. in der Reduktion der Treibhausgasemissionen (Klimawandel), in nachhaltigen Prozessen, Standards und Produkten, verantwortungsvollem Abfallmanagement und Umweltrisiken, sowie Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2023 zu zwei Sitzungen von einer bzw. von vier Stunden Dauer und einem zweitägigen Workshop. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2023 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses teilgenommen.

### **Kompetenzregelung**

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>1</sup> festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich ab Seite 82 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>1</sup> des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

### **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen im Rahmen eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>1</sup> über Geschäftsfälle entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird. Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt, das dem Verwaltungsrat vierteljährlich vorgelegt wird.

Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie das Budget und den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 112–116.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2023 führte die interne Revision sechs reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

## **Compliance-Programm und Verhaltenskodex**

Das Compliance-Programm von Autoneum hat die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung zum Ziel und regelt erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung, Früherkennung und Sanktionierung von Verstössen.

## **4 KONZERNLEITUNG**

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2023 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf Seite 92 aufgeführt.

### **Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns**

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten<sup>1</sup> mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen. Diese Mandate müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist. Mandate der Geschäftsleitung müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden.

### **Managementverträge**

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

## **5 VERGÜTUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN**

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und zu Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 169.

## **6 MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE**

### **Stimmrechtsbeschränkung**

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

### **Statutorisches Quorum**

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung von Enthaltungen, soweit Gesetz oder Statuten<sup>1</sup> nicht abweichende Bestimmungen enthalten.

### **Einberufung der Generalversammlung, Traktandierung und Stimmrechtsvertretung**

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten<sup>1</sup> vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten<sup>1</sup> können Aktionäre, welche mindestens 0.5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Trak-

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)



# Konzernleitung



**Eelco Spoelder**  
Chief Executive Officer (CEO)<sup>1)</sup>



**Fausto Bigi**  
Head Business Group SAMEA



**Andreas Kolf**  
Head Business Group Asia

<sup>1)</sup> seit 27. März 2023, vorher Matthias Holzammer



**Bernhard Wiehl**  
Chief Financial Officer (CFO)



**Daniel Bentele**  
Head Business Group Europe<sup>2)</sup>



**Greg Sibley**  
Head Business Group North America

<sup>2)</sup> seit 1. Juli 2023, vorher Dr. Alexandra Bendler

**Eelco Spoelder** Chief Executive Officer (CEO)<sup>3</sup>  
Niederländischer Staatsangehöriger (1972)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 27. März 2023 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master of Business Administration, Duke University, Fuqua School of Business, USA; Master of Science in Industrial Engineering and Management Science, Eindhoven University of Technology, Niederlande; von 1996 bis 2003 verschiedene Funktionen im Einkauf bei Continental AG, Deutschland (ehemals Philips Car Systems); von 2004 bis 2007 Vice President Infotainment Solutions & Radio Navigation divisions in the Americas bei Continental AG, North America (ehemals Siemens VDO); von 2008 bis 2011 Vice President Business Unit Instrumentation & Driver HMI und von 2012 bis 2016 Executive Vice President & Head of Business Unit Instrumentation & Driver HMI bei Continental AG, Deutschland; von 2016 bis 2017 Chief Operating Officer Executive Vice President & Member of Executive Committee, verantwortlich für Group Global Operations, Manufacturing, Purchasing, Total Customer Satisfaction, Quality und IT; von 2017 bis 2023 President Faurecia Seating Executive Vice President & Member of Executive Committee bei Forvia Faurecia, France; in der jetzigen Funktion seit 2023 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

**Bernhard Wiehl** Chief Financial Officer (CFO)  
Deutscher Staatsangehöriger (1967)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplom in Maschinenbau, Fachhochschule Esslingen, Deutschland; Diplom in Wirtschaftsingenieurwesen (FH), Fachhochschule Esslingen, Deutschland; von 1994 bis 2000 verschiedene Funktionen bei TRW Automotive, Deutschland; von 2000 bis 2004 Leiter Finance & Controlling bei Hella-Leuchten Systeme, Deutschland; von 2004 bis 2006 Direktor Programm-Management und von 2006 bis 2007 Vizepräsident Programm-Management und Controlling Europa bei Hydraulik-Ring, Deutschland; von 2007 bis 2011 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Elektronik, und von 2011 bis 2013 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Licht bei Hella, Deutschland; von 2013 bis 2019 Leiter Finance & Controlling Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

**Daniel Bentele** Head Business Group Europe<sup>4</sup>  
Deutscher Staatsangehöriger (1976)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 1. Juli 2023 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplomierter Wirtschaftsingenieur, Hochschule Aalen, Deutschland; von 2003 bis 2005 Assistent des COO und Product Line Manager bei BEHR GmbH & Co. Stuttgart, Deutschland; von 2005 bis 2008 Production Manager bei BEHR America Inc. – Produktionsstandort Dayton; von 2008 bis 2009 Projektkoordinator BEHR Korea und von 2009 bis 2012 Manager Produktionsstandort Pusan und Deputy General Manager bei BEHR Korea Inc. (Südkorea); von 2012 bis 2014 Manager Produktionsstandort Pforzheim bei MAHLE Behr GmbH, Stuttgart, Deutschland; von 2014 bis 2017 Regional Head South America / CEO bei MAHLE Behr Gerenciamento Ltda. (Südamerika); von 2017 bis 2019 Vice President Profit Center Industrial Applications und CEO bei MAHLE Industrial Thermal Systems GmbH & Co. KG; von 2020 bis 2023 Vice President Region Asia Pacific, Thermal Management bei MAHLE Holding, China; 2023 Vice President Strategy & Innovation bei Faurecia Seating, France; in der jetzigen Funktion seit 2023 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

**Fausto Bigi** Head Business Group SAMEA  
Brasilianischer Staatsangehöriger (1959)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager Itautec Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufsleiter Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

**Andreas Kolf** Head Business Group Asia  
Deutscher Staatsangehöriger (1962)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Volljurist; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President und Managing Director Federal-Mogul India; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

**Greg Sibley** Head Business Group North America  
US-amerikanischer Staatsangehöriger (1964)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Bachelor in Maschinenbau, Northwestern University, Chicago (IL), USA; Master in Business Administration in Betriebs- und Finanzmanagement, University of Michigan, Ann Arbor (MI), USA; von 1986 bis 1997 verschiedene Managementfunktionen in US-amerikanischen Automobilunternehmen; von 1997 bis 2004 verschiedene Managementfunktionen in der Division «Emission Control» bei Tenneco, USA; von 2004 bis 2007 Vice President Produktentwicklung und strategischer Einkauf bei Trico Products, USA; von 2008 bis 2010 Executive Director Entwicklung und von 2011 bis 2013 Vice President Entwicklung und Fertigung; 2014 Vice President Operations Europa und 2015 Vice President und General Manager North America Division der «Clean Air» bei Tenneco, USA; von 2016 bis 2018 Präsident Business Unit «Americas» bei Eberspächer, USA; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen** Siehe Vergütungsbericht Seite 169ff

**MATTHIAS HOLZAMMER** CEO bis 27. März 2023  
Angaben zur Person: [https://autoneum.com/cv\\_matthias\\_holzammer\\_de](https://autoneum.com/cv_matthias_holzammer_de)

**DR. ALEXANDRA BENDLER** Head Business Group Europe bis 30. Juni 2023  
Angaben zur Person: [https://autoneum.com/cv\\_alexandra\\_bendler\\_de](https://autoneum.com/cv_alexandra_bendler_de)

<sup>3)</sup> seit 27. März 2023, vorher Matthias Holzammer

<sup>4)</sup> seit 1. Juli 2023, vorher Dr. Alexandra Bendler



tandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen Vertreter ihrer Wahl (mittels schriftlicher Vollmacht) oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2024 lic. iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

### **Eintragungen im Aktienbuch**

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

## **7 KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN**

### **Kontrollwechselklauseln**

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

### **Angebotspflicht**

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33⅓ Prozent aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

## **8 REVISIONSSTELLE**

### **Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors**

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Reto Benz, zugelassener Revisionsexperte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2018 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

### **Revisionshonorar und zusätzliche Honorare**

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2023 rund 1.5 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. KPMG berechnete Autoneum zudem rund 1.0 Mio. CHF hauptsächlich im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.6 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2023. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung und Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.5 Mio. CHF.

### **Informationsinstrumente der externen Revision**

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Revisionsausschuss auf den Seiten 83–87. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den

Protokollen der Verwaltungsratssitzungen und der Sitzungen der Ausschüsse. Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne sowie die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern.

## 9 INFORMATIONSPOLITIK

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertreterinnen und -vertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht<sup>1</sup>, den Corporate-Responsibility-Bericht<sup>1</sup>, die Generalversammlung<sup>1</sup> sowie in der Regel eine Bilanzmedienkonferenz zum Jahresergebnis des Vorjahres und eine Videokonferenz zum Halbjahresergebnis des laufenden Jahres. Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung kursrelevanter Tatsachen wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertreterinnen und -vertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter [www.autoneum.com/de/medien/abonnement](http://www.autoneum.com/de/medien/abonnement) können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023 umfasst den Geschäfts- und Corporate-Responsibility-Bericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der Geschäftsbericht 2023 und der Corporate-Responsibility-Bericht 2023 können in gedruckter Form von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Beide Berichte können zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung unter [www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte) (Geschäftsbericht 2023), bzw. [www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/](http://www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/) (Corporate Responsibility Report 2023) heruntergeladen werden. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre.

### Informationsquellen

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG: [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Organisationsreglement: [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Geschäftsberichte inkl. Finanzbericht: [www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte)
- Vergütungsbericht: [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Bestellung gedruckte Version Geschäftsberichte inkl. Finanzberichte: [www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen](http://www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen)
- Corporate Governance: [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Corporate Responsibility: [www.autoneum.com/de/corporate-responsibility](http://www.autoneum.com/de/corporate-responsibility)
- Aktienkurs: [www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie)
- Präsentationen: [www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation)
- Medienmitteilungen inkl. Ad hoc-Mitteilungen: [www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen](http://www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen)
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen inkl. Ad hoc-Mitteilungen: [www.autoneum.com/de/medien/abonnement](http://www.autoneum.com/de/medien/abonnement)
- Kontaktaufnahme: [www.autoneum.com/de/kontakt](http://www.autoneum.com/de/kontakt)

<sup>1</sup> Aufgrund der damaligen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den diesbezüglichen behördlichen Anordnungen wurden die ordentlichen Generalversammlungen vom 25. März 2020, vom 25. März 2021 und vom 23. März 2022 unter Ausschluss der physischen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre abgehalten.

## 10 HANDESSPERRZEITEN

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat interne Vorschriften zu den Handelssperrzeiten erlassen. Danach wird unterschieden zwischen regulären Handelssperrzeiten und Ad-hoc-Handelssperrzeiten. Die regulären Handelssperrzeiten stehen im Zusammenhang mit der Publikation der Halbjahres- und Jahresergebnisse und bestehen vom 10. Juni bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Halbjahresabschluss publiziert wird, bzw. vom 10. Dezember bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Jahresabschluss publiziert wird. Adressaten sind neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung alle Mitarbeitenden, die Zugang zu den relevanten Finanzzahlen haben.

Ad-hoc-Handelssperrzeiten werden im Zusammenhang mit anderen kursrelevanten Tatsachen vom Präsidenten des Verwaltungsrats erlassen. Dieser legt auch fallweise den Adressatenkreis fest.

## 11 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN SEIT BILANZSTICHTAG

Mit Offenlegungsmeldung vom 24. Januar 2024 haben Martin und Rosmarie Ebner eine Beteiligung an der Autoneum Holding AG via die Anna Holding AG von 10.254% gemeldet.

Anlässlich der Generalversammlung vom 9. April 2024 beantragt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Martin Klöti in den Verwaltungsrat. Er verfügt über eine umfassende langjährige Expertise in den Bereichen Unternehmenssteuerung und Finanzen in international tätigen Unternehmen. Weitere Informationen sind abrufbar unter [https://www.autoneum.com/wp-content/uploads/2024/03/CV\\_Martin-Kloeti\\_DE.pdf](https://www.autoneum.com/wp-content/uploads/2024/03/CV_Martin-Kloeti_DE.pdf)

Ebenfalls anlässlich der Generalversammlung vom 9. April 2024 beantragt der Verwaltungsrat die Streichung des Kapitalbands (§3a der Statuten<sup>1</sup>).

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](https://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)